

ALLRIS Dokumente

Dieses Dokument wurde von einem anderen Benutzer gerade erstellt und noch nicht auf dem Server gespeichert.

Bericht/Antwort gem. KV M-V Federführend: 20.1 Abt. Kämmerei Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 1 Büro der Bürgerschaft 01 Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle 02 Stabsstelle Welterbe 04 Büro für Chancengleichheit 05 Personalrat 10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE 11 AMT FÜR PERSONAL, ORGANISATION UND IT 13 AMT FÜR TOURISMUS UND KULTUR 14 RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT 20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG 32 ORDNUNGSAMT 40 AMT FÜR BILDUNG, JUGEND, SPORT UND FÖRDERANGELEGENHEITEN 60 BAUAMT 56 Seniorenheime der Hansestadt Wismar 68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	Nr.	BA/2023/4723 öffentlich
	Datum:	28.04.2023
	Verfasser/-in:	Bansemmer, Heike
Bericht zum 31.12. des Haushaltsjahres 2022		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht
Öffentlich		Finanzausschuss	Anfrage / Antwort / Bericht

Begründung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 34 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 20 GemHVO-Doppik M-V ist die Gemeindevertretung während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Mit dem vorliegenden Bericht an die Bürgerschaft über die haushalterischen Zwischenergebnisse zum Stichtag 31.12.2022 wird dieser Berichtspflicht nunmehr Rechnung getragen.

Die Abrechnung der durch die Bürgerschaft mit dem Haushaltsplan 2022/2023 beschlossenen Zielformulierungen der wesentlichen Produkte ist in der Anlage 1 beigefügt.

Anlagen:

1. Bericht zum 31.12.2022
2. Anlage 1 Abrechnung wesentliche Produkte

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



Bericht zum 31.12. des Haushaltsjahres 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Ergebnisrechnung per 31.12.2022.....	5
3. Finanzrechnung per 31.12.2022	8
4. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2022	11
4.1 Erträge	11
Position 1 – Steuern und ähnliche Abgaben	11
Position 2 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13
Position 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	16
Position 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	17
Position 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	18
Position 9 – Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19
Position 10 – Sonstige laufende Erträge	20
Position 11 – Summe der ordentlichen Erträge	22
4.2 Aufwendungen.....	22
Position 12 – Personalaufwendungen.....	22
Position 13 – Versorgungsaufwendungen	24
Position 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25
Position 15 – Abschreibungen.....	27
Position 17 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27
Position 19 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	28
Position 20 – Sonstige laufende Aufwendungen.....	29
Position 31 – Jahresergebnis	30
5. Sonstige Angaben	32
5.1 Stand der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	32
5.2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	32
5.3 Investitions-/ Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung	32

1. Einleitung

Gemäß § 34 Abs. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in Verbindung mit § 20 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) ist die Gemeindevertretung während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Das Jahr 2022 war im Wesentlichen geprägt durch die Auswirkungen des im Februar 2022 ausgebrochenen Konfliktes in der Ukraine, welcher sich auch auf den städtischen Haushalt auswirkte und als ein wesentlicher Faktor dazu führte, dass die Aufstellung eines Ergänzungsbeschlusses zur Haushaltssatzung 2023 erforderlich wurde. So schnellten unter anderem die Energiepreise aufgrund der reduzierten Gaslieferungen Russlands in die Höhe aber auch weitere Baukostensteigerungen waren zu verzeichnen. Mit dem vorliegenden Bericht werden die vorläufigen Ergebnisse der Ertrags- und Aufwandspositionen der Hansestadt Wismar zum Stichtag 31.12.2022 bekannt gegeben sowie wesentliche Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung erläutert. Die detaillierten Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sowie die Darstellung zahlungswirksamer sowie zahlungsunwirksamer Sachverhalte finden auch im vorliegenden Bericht Anwendung.

Maßgeblich für eine transparente und zielgerichtete Auswertung sind die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung, da nur diese einer periodengerechten Verbuchung unterliegen. Als Ertrag wird in der doppelten Buchführung eine in Geld bewertete Vermögensmehrung, auch Ressourcenaufkommen, und als Aufwand entsprechend der in Geld bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen, auch Ressourcenverbrauch, innerhalb einer Rechnungsperiode bezeichnet. Generell gilt, dass Erträge und Aufwendungen nicht zwangsläufig mit Einzahlungen bzw. Auszahlungen verbunden sein müssen. Dies gilt insbesondere für die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen sowie für die korrespondierenden Abschreibungen.

Wie gewohnt, erfolgt mit diesem Bericht die Abrechnung der zum Haushalt 2022 für die wesentlichen Produkte festgelegten Ziele und Kennzahlen, welche der Anlage 1 zu entnehmen sind. Kennzahlen sind Zahlenwerte, die eine quantitative Aussagekraft über den Zustand, die Eigenschaft, die Leistung oder die Wirkung des jeweiligen Produktes darstellen und damit das Ausmaß der angestrebten Zielerreichung aufzeigen.

Abschließend werden die fünf finanziell bedeutsamsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsjahres aufgeführt sowie der Stand der liquiden Mittel, der Kreditverbindlichkeiten und Kreditermächtigungen zum Abrechnungsstichtag dargestellt.

2. Ergebnisrechnung per 31.12.2022

Ergebnisrechnung															Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2022	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2022	Ergebnis 2022	Abweichung in 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis- veränderung gegenüber 2021	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	%
			2022													
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	1 + Steuern und ähnliche Abgaben		42.691.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.691.900,00	0,00	42.691.900,00	59.192.229,83	-16.500.329,83	56.325.779,71	2.866.450,12	0,00	138,65
	2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		25.454.400,00	0,00	58.441,81	99.228,34	0,00	25.612.070,15	0,00	25.612.070,15	25.407.594,80	204.475,35	26.187.481,30	-779.886,50	0,00	99,20
	3 + Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.194.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.194.500,00	0,00	2.194.500,00	2.899.030,40	-704.530,40	2.782.163,43	116.866,97	0,00	132,10
	5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.224.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.224.600,00	0,00	2.224.600,00	2.436.625,70	-212.025,70	2.177.012,29	259.613,41	0,00	109,53
	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.194.500,00	0,00	0,00	94.782,16	0,00	1.289.282,16	0,00	1.289.282,16	1.422.139,99	-132.857,83	1.458.388,69	-36.248,70	0,00	110,30
	7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	8 + Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		4.171.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.171.700,00	0,00	4.171.700,00	2.063.422,21	2.108.277,79	3.895.773,12	-1.832.350,91	0,00	49,46
	10 + Sonstige laufende Erträge		5.951.200,00	0,00	0,00	8.447,95	0,00	5.959.647,95	0,00	5.959.647,95	5.681.913,72	277.734,23	4.359.794,71	1.322.119,01	0,00	95,34
	11 Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		83.882.800,00	0,00	58.441,81	202.458,45	0,00	84.143.700,26	0,00	84.143.700,26	99.102.956,65	-14.959.256,39	97.186.393,25	1.916.563,40	0,00	117,78
	12 – Personalaufwendungen		25.954.700,00	0,00	-10.700,00	6.750,00	0,00	25.950.750,00	0,00	25.950.750,00	23.048.310,70	2.902.439,30	22.154.579,39	893.731,31	0,00	88,82
	13 – Versorgungsaufwendungen		1.947.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.947.000,00	0,00	1.947.000,00	2.701.792,76	-754.792,76	2.793.851,45	-92.058,69	0,00	138,77
	14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.782.400,00	0,00	10.700,00	45.462,23	-5.926.860,13	15.911.702,10	1.379.923,34	17.291.625,44	14.233.591,50	3.058.033,94	20.335.311,16	-6.101.719,66	716.261,38	82,31
	15 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		12.633.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.633.700,00	0,00	12.633.700,00	11.919.530,02	714.169,98	11.476.454,26	443.075,76	0,00	94,35

Ergebnisrechnung															Erläute- rung		
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	%	
			2022						2022		2022	2022	2022	2021	2021		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.573,77	-5.573,77	0,00	0,00	
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		20.385.900,00	0,00	58.441,81	0,00	5.936.183,16	26.380.524,97	0,00	26.380.524,97	29.123.870,97	-2.743.346,00	20.909.575,88	8.214.295,09	0,00	110,40	
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.247.400,00	0,00	0,00	0,00	-20.268,81	2.227.131,19	0,00	2.227.131,19	2.078.372,93	148.758,26	2.195.447,49	-117.074,56	0,00	93,32	
20	– Sonstige laufende Aufwendungen		5.082.400,00	0,00	0,00	150.246,22	10.945,78	5.243.592,00	0,00	5.243.592,00	4.363.417,87	880.174,13	5.327.327,53	-963.909,66	0,00	83,21	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		90.033.500,00	0,00	58.441,81	202.458,45	0,00	90.294.400,26	1.379.923,34	91.674.323,60	87.468.886,75	4.205.436,85	85.198.120,93	2.270.765,82	716.261,38	95,41	
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-6.150.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.150.700,00	-1.379.923,34	-7.530.623,34	11.634.069,90	-19.164.693,24	11.988.272,32	-354.202,42	-716.261,38		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-6.150.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.150.700,00	-1.379.923,34	-7.530.623,34	11.634.069,90	-19.164.693,24	11.988.272,32	-354.202,42	-716.261,38		
26	– Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		6.150.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.150.700,00	0,00	6.150.700,00	0,00	6.150.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.691.822,56	-9.691.822,56	0,00	0,00	
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Ergebnisrechnung															Erläute- rung		
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	%	
			2022						2022		2022	2022	2022	2021	2021		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.379.923,34	-1.379.923,34	11.634.069,90	-13.013.993,24	2.296.449,76	9.337.620,14	-716.261,38		

3. Finanzrechnung per 31.12.2022

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	%	
			2022						2022		2022	2022	2022	2021	2021		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		42.691.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.691.900,00	0,00	42.691.900,00	60.285.001,47	-17.593.101,47	54.799.834,02	5.485.167,45	0,00	141,21	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		18.161.500,00	0,00	58.441,81	99.228,34	0,00	18.319.170,15	0,00	18.319.170,15	18.172.288,18	146.881,97	19.567.128,37	-1.394.840,19	0,00	99,20	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,80	-11,80	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.224.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.224.900,00	0,00	2.224.900,00	2.748.005,30	-523.105,30	2.271.407,60	476.597,70	0,00	123,51	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.340.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.340.100,00	0,00	2.340.100,00	2.376.491,78	-36.391,78	2.318.237,46	58.254,32	0,00	101,56	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.194.600,00	0,00	0,00	94.782,16	0,00	1.289.382,16	0,00	1.289.382,16	1.485.555,81	-196.173,65	1.453.894,63	31.661,18	0,00	115,21	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		3.259.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.259.900,00	0,00	3.259.900,00	2.056.167,96	1.203.732,04	3.821.736,55	-1.765.568,59	0,00	63,07	
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		3.692.200,00	0,00	0,00	8.447,95	0,00	3.700.647,95	68.000,00	3.768.647,95	3.683.481,43	85.166,52	3.072.983,58	610.497,85	0,00	97,74	
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		73.565.100,00	0,00	58.441,81	202.458,45	0,00	73.826.000,26	68.000,00	73.894.000,26	90.806.991,93	-16.912.991,67	87.305.234,01	3.501.757,92	0,00	122,89	
11	– Personalauszahlungen		23.375.800,00	0,00	-10.700,00	6.750,00	0,00	23.371.850,00	0,00	23.371.850,00	23.046.119,72	325.730,28	22.157.018,14	889.101,58	0,00	98,61	
12	– Versorgungsauszahlungen		2.766.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.766.800,00	0,00	2.766.800,00	2.818.828,86	-52.028,86	2.956.251,45	-137.422,59	0,00	101,88	
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		21.816.600,00	0,00	10.700,00	45.462,23	-5.919.612,12	15.953.150,11	1.268.849,64	17.221.999,75	15.419.626,73	1.802.373,02	14.656.479,26	763.147,47	377.131,75	89,53	
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		20.385.900,00	0,00	58.441,81	0,00	5.936.183,16	26.380.524,97	1.000,00	26.381.524,97	29.858.631,73	-3.477.106,76	25.458.561,45	4.400.070,28	0,00	113,18	
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		2.247.400,00	0,00	0,00	0,00	-20.268,81	2.227.131,19	0,00	2.227.131,19	2.113.929,85	113.201,34	3.005.647,23	-891.717,38	0,00	94,92	
17	– Sonstige laufende Auszahlungen		4.430.600,00	0,00	0,00	150.246,22	3.697,77	4.584.543,99	5.822,22	4.590.366,21	4.209.222,41	381.143,80	3.898.889,22	310.333,19	0,00	91,70	

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO- Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	%	
			2022						2022		2022	2022	2022	2021	2021		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		75.023.100,00	0,00	58.441,81	202.458,45	0,00	75.284.000,26	1.275.671,86	76.559.672,12	77.466.359,30	-906.687,18	72.132.846,75	5.333.512,55	377.131,75	101,18	
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.458.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.458.000,00	-1.207.671,86	-2.665.671,86	13.340.632,63	-16.006.304,49	15.172.387,26	-1.831.754,63	-377.131,75		
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.126,78	-18.126,78	0,00	0,00	
21	– Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.458.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.458.000,00	-1.207.671,86	-2.665.671,86	13.340.632,63	-16.006.304,49	15.190.514,04	-1.849.881,41	-377.131,75		
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		17.098.000,00	0,00	0,00	195.456,87	0,00	17.293.456,87	21.832.928,59	39.126.385,46	12.906.853,83	26.219.531,63	22.391.034,93	-9.484.181,10	365.000,00	32,99	
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		210.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.800,00	863,07	211.663,07	219.890,24	-8.227,17	210.860,03	9.030,21	0,00	103,89	
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		1.437.400,00	0,00	0,00	253.263,55	0,00	1.690.663,55	0,00	1.690.663,55	1.801.350,03	-110.686,48	535.727,60	1.265.622,43	0,00	106,55	
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00	5.364,48	-64,48	5.364,12	0,36	0,00	101,22	
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		18.751.500,00	0,00	0,00	448.720,42	0,00	19.200.220,42	21.833.791,66	41.034.012,08	14.933.458,58	26.100.553,50	23.142.986,68	-8.209.528,10	365.000,00	36,39	
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.255.400,00	0,00	0,00	31.231,14	412.000,00	4.698.631,14	153.199,39	4.851.830,53	2.030.617,81	2.821.212,72	5.595.989,34	-3.565.371,53	0,00	41,85	
33	– Auszahlungen für Sachanlagen		17.768.300,00	0,00	0,00	417.489,28	-412.000,00	17.773.789,28	33.315.662,78	51.089.452,06	14.618.265,09	36.471.186,97	22.935.209,96	-8.316.944,87	2.022.400,01	28,61	
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO- Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	%	
			2022						2022		2022	2022	2022	2021	2021		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		22.023.700,00	0,00	0,00	448.720,42	0,00	22.472.420,42	33.468.862,17	55.941.282,59	16.648.882,90	39.292.399,69	28.556.199,30	-11.907.316,40	2.022.400,01	29,76	
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-3.272.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.272.200,00	-11.635.070,51	-14.907.270,51	-1.715.424,32	-13.191.846,19	-5.413.212,62	3.697.788,30	-1.657.400,01		
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summer der Nummern 22 und 39)		-4.730.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.730.200,00	-12.842.742,37	-17.572.942,37	11.625.208,31	-29.198.150,68	9.777.301,42	1.847.906,89	-2.034.531,76		
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		3.473.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.473.100,00	0,00	3.473.100,00	3.364.746,44	108.353,56	3.299.696,61	65.049,83	0,00	96,88	
43	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		-3.473.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.473.100,00	0,00	-3.473.100,00	-3.364.746,44	-108.353,56	-3.299.696,61	-65.049,83	0,00		
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-239.790,24	239.790,24	168.333,13	-408.123,37	0,00		
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		-8.203.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.203.300,00	-12.842.742,37	-21.046.042,37	8.020.671,63	-29.066.714,00	6.645.937,94	1.374.733,69	-2.034.531,76		
	nachrichtlich:																
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										9.975.886,19						
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										-						
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										9.975.886,19						

4. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2022

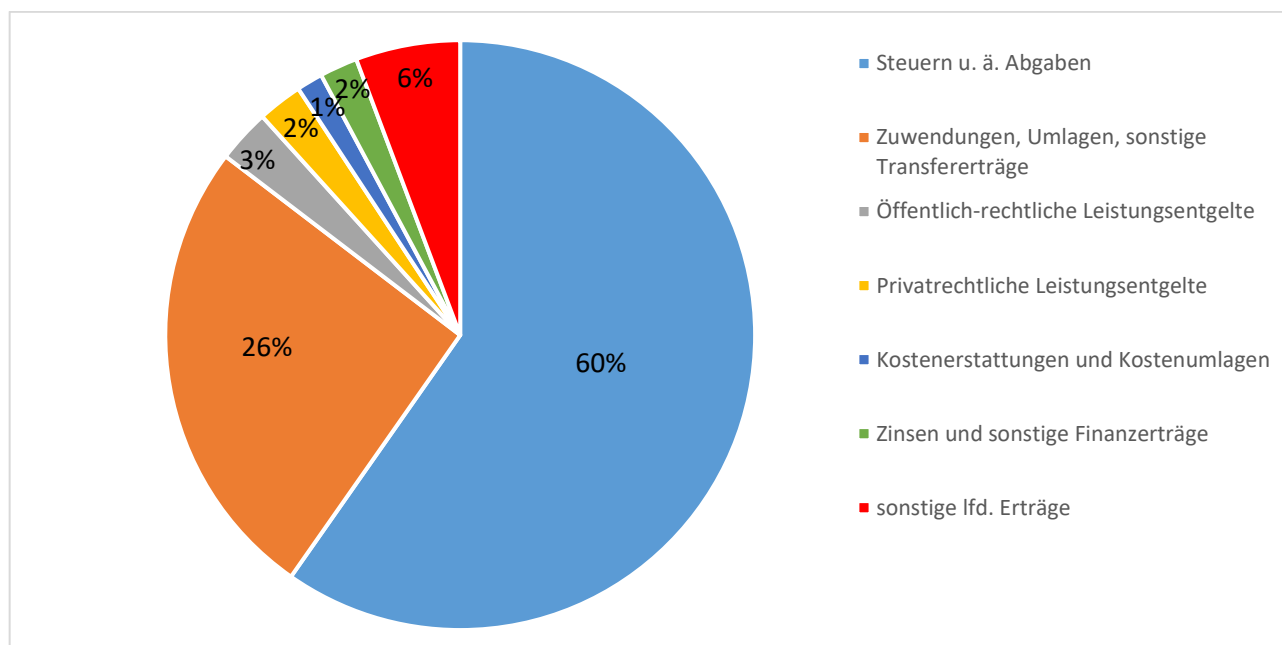
4.1 Erträge

Gesamtermächtigung: 84.143.700,26 EUR

IST-Wert: 99.102.956,65 EUR

Erfüllung: 117,78 %

Zum Stichtag 31.12.2022 setzen sich die Erträge der Hansestadt Wismar in Höhe von insgesamt 99.102.956,65 EUR wie folgt zusammen:



Position 1 – Steuern und ähnliche Abgaben

Gesamtermächtigung: 42.691.900,00 EUR

IST-Wert: 59.192.229,83 EUR

Erfüllung: 138,65 %

Der überwiegende Teil der Erträge der Hansestadt Wismar im Haushaltsjahr 2022 resultiert aus Steuern und ähnlichen Abgaben. Trotz der sich aus dem Ukraine-Konflikt ergebenden Unsicherheiten im Jahr 2022 übersteigen die Erträge in dieser Position den Planwert deutlich.

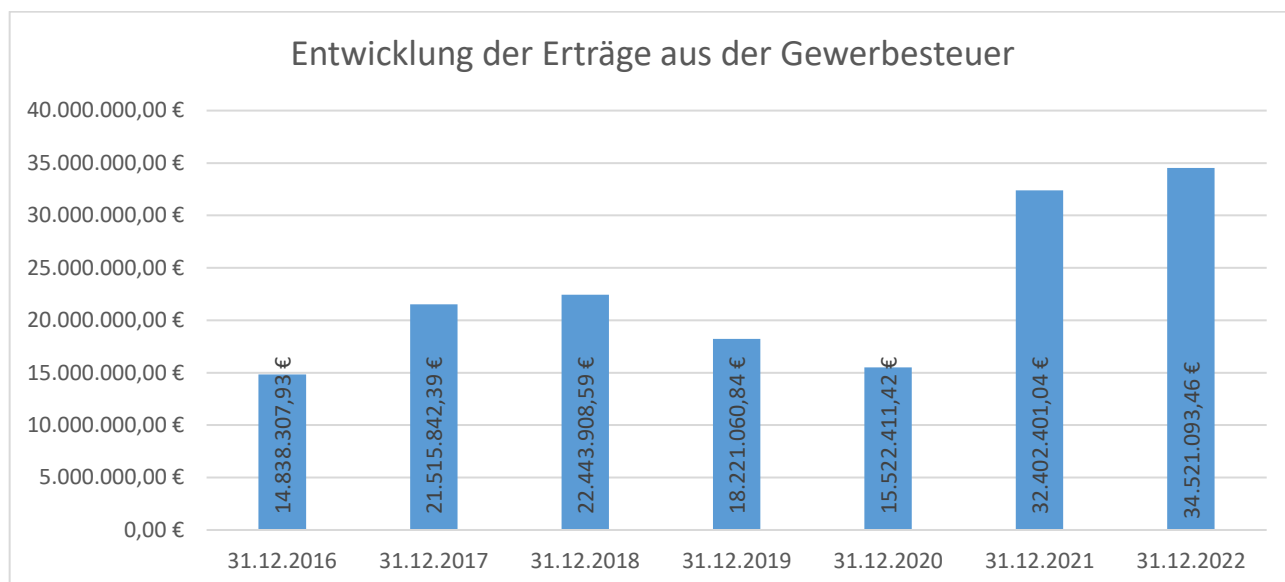
Im Nachfolgenden wird auf die Entwicklung der wesentlichen Erträge in dieser Position näher eingegangen:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Grundsteuer A (einschl. gemeindeeigene Grundstücke)	27.733,42	27.600,00	13.131,96	19.914,28	26.445,46
Grundsteuer B (einschl. gemeindeeigene Grundstücke)	6.217.330,08	6.205.000,00	3.029.982,85	4.744.231,43	6.265.191,51
Gewerbesteuer	32.402.401,04	20.000.000,00	18.979.995,07	26.704.944,68	34.521.093,46
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.375.942,82	11.840.700,00	6.764.065,25	9.430.834,45	12.911.826,21
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.475.765,47	3.783.600,00	1.982.656,42	2.978.812,60	4.027.031,03
Vergnügungssteuer	206.653,77	100.000,00	209.369,86	325.050,62	442.920,46
Hundesteuer	189.805,23	185.000,00	97.363,81	196.390,35	198.619,02
Übernachtungssteuer	430.147,88	550.000,00	234.519,34	427.303,55	799.102,68
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	56.325.779,71	42.691.900,00	31.311.084,56	44.827.481,96	59.192.229,83

Gewerbesteuer

Die Erträge aus Gewerbesteuer wurden in Anbetracht der Pandemie sehr zurückhaltend geplant. Insofern erklärt sich bereits daraus die Planabweichung. Tatsächlich wirkte sich die Pandemie jedoch bei vielen steuerstarken Steuerpflichtigen nicht negativ auf das Ergebnis aus, vereinzelt wurden sogar deutliche Zuwächse erzielt. Nachdem die Gesamterträge aus der Gewerbesteuer bereits im Jahr 2021 deutlich gegenüber den Vorjahren angewachsen sind, sanken diese in 2022 nicht ab, sondern stabilisierten mit einem weiteren Zuwachs von 2,1 Mio. EUR auf diesem hohen Niveau. Auffällig ist der Zuwachs von 4,3 Mio. EUR an Erträgen aus der Abrechnung der Gewerbesteuer. Diese Erträge fallen an, wenn gegenüber den Vorauszahlungen Nachzahlungen entstehen.

Das nachfolgende Diagramm stellt die Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer jeweils zum 31.12. des Haushaltsjahres im Zeitraum 2016 bis 2022 dar:



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten einen Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer, welcher von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weiterzuleiten ist (Art. 106 Abs. 5 Grundgesetz). Dementsprechend haben die Bestrebungen der Hansestadt Wismar keinen direkten Einfluss auf den tatsächlichen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Für das Haushaltsjahr 2022 betrug der Haushaltsansatz insgesamt 11.840.700,00 EUR und schloss zum 31.12.2022 mit 12.911.826,21 EUR ab.

Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Übernachtungssteuer

Die sonstigen Gemeindesteuern verliefen im Haushaltsjahr 2022 überdurchschnittlich. Die hier entstandenen Mehrerträge resultieren vor allem aus dem Aufschwung nach dem Corona-Tief und der wieder steigenden Auslastung der Beherbergungsbetriebe. Außerdem lassen sich die Zuwächse u.a. durch die verstärkte Anschaffung von Hunden während der Pandemie erklären. Zudem trat bei der Vergnügungssteuer der erwartete Rückgang aufgrund von Gesetzesänderungen nicht ein, sodass hier wesentlich mehr Erträge erzielt werden konnten.

Position 2 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Gesamtermächtigung: 25.612.070,15 EUR

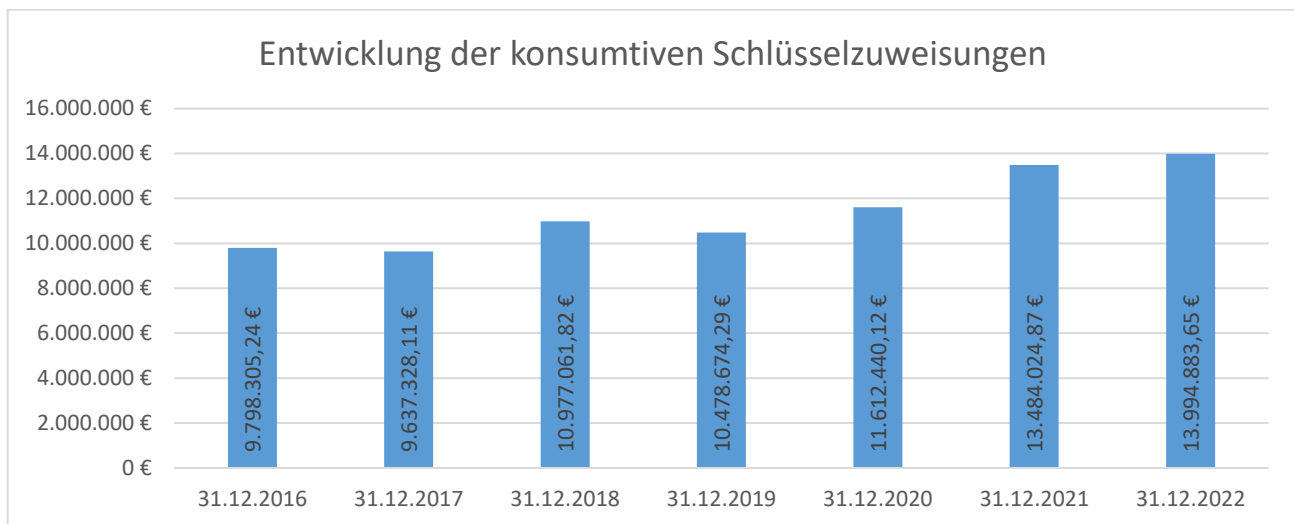
IST-Wert: 25.407.594,80 EUR

Erfüllung: 99,20 %

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge der Position „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge“ im Vergleich zur Gesamtermächtigung 2022:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Schlüsselzuweisungen vom Land	13.484.024,87	13.487.700,00	6.915.309,78	10.438.670,29	13.994.883,65
Fehlbetragszuweisung vom Land	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisung Gewerbest.-kompensation	2.136.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen § 22 FAG M-V	2.935.698,88	2.935.600,00	1.467.600,12	2.357.690,06	3.325.924,97
Zuweisung für Mehraufwendungen für ukrainische Kriegsvertriebene	0,00	58.441,81	0,00	0,00	161.093,64
Übergangszuweisung für kreisangehörige Zentren	0,00	1.024.900,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	532.651,22	812.528,34	204.881,20	312.871,01	667.832,60
Schuldendiensthilfen vom Land	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Zwischensumme	19.588.974,97	18.319.170,15	8.587.791,10	13.110.231,36	18.150.734,86
zahlungsunwirksame Sachverhalte:					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	6.598.506,33	7.292.900,00	3.701.158,95	5.572.365,30	7.256.859,94
Zwischensumme	6.598.506,33	7.292.900,00	3.701.158,95	5.572.365,30	7.256.859,94
Summe	26.187.481,30	25.612.070,15	12.288.950,05	18.682.596,66	25.407.594,80

Aus Schlüsselzuweisungen, welche die Gemeinden vom Land gemäß § 16 FAG M-V für Gemeindeaufgaben erhalten, konnten Erträge von 13.994.883,65 EUR erzielt werden und somit 507.183,65 EUR mehr als geplant. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der konsumtiven Schlüsselzuweisungen seit dem Jahr 2016:



Neben den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen verzeichnete die Hansestadt Wismar Mehrerträge in Höhe von 390.324,97 EUR aus Zuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach § 22 FAG M-V.

Sowohl die Abweichung bei den Schlüsselzuweisungen als auch bei den Zuweisungen für die Aufgabenwahrnehmung des übertragenen Wirkungskreises sind auf den Umstand zurückzuführen, dass die Orientierungsdaten des Landes zum Kommunalen Finanzausgleich 2022 zum Zeitpunkt der Planung noch nicht vorlagen.

Weiterhin erhielten die Hansestadt Wismar zur Finanzierung ihrer Mehraufwendungen für ukrainische Kriegsvertriebene nach § 24 b FAG M-V eine ungeplante Zuweisung in Höhe von 161.093,64 EUR. Zur Deckung der unvorhersehbaren Mehraufwendungen für die Aufnahme von Flüchtlingskindern im Bereich der Tageseinrichtungen und Tagespflege wurden 58.441,81 EUR überplanmäßig aus dieser Zuweisung zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus sind im städtischen Haushalt Übergangszuweisungen für kreisangehörige Zentren in Höhe von 1.024.900 EUR veranschlagt. Diese werden von Seiten des Landes grundsätzlich als Kapitalzuschüsse gewährt und sind damit, entgegen der Planung zum Haushalt 2022/2023, nicht als laufender Ertrag im Ergebnishaushalt zu vereinnahmen. Erst im Zuge des Jahresabschlusses ist eine Entnahme aus der zugehörigen zweckgebundenen Kapitalrücklage zu prüfen und, falls erforderlich, für den Ausgleich des Ergebnishaushaltes heranzuziehen. Aufgrund der angepassten Verbuchung dieser Zuweisung ergibt sich eine erhebliche Abweichung zwischen Gesamtermächtigung und IST.

Die für das Haushaltsjahr 2022 geplanten Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke weisen mit tatsächlich verbuchten Erträgen in Höhe von 667.832,60 EUR einen eher unterdurchschnittlichen

Erfüllungsstand aus. Dies resultiert insbesondere aus der zeitlichen Verschiebung des Förderprojektes „WismarKannMeEhr – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Die Zuweisungen zum Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen wurden für die Jahre 2020 und 2021 vom Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt, sodass hier im Jahr 2022 keine Erträge zu verzeichnen sind.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen

Bei dem benannten Berichtsergebnis für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um eine Hochrechnung der zu erwartenden Erträge. Die tatsächliche Verbuchung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen erfolgt erst mit Erstellung des jeweiligen Jahresabschlusses und wird aller Voraussicht nach auch noch durch ausstehende Aktivierungen von Vermögensgegenständen in Haushaltsvorjahren maßgeblich beeinflusst.

Position 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gesamtermächtigung: 2.194.500,00 EUR

IST-Wert: 2.899.030,40 EUR

Erfüllung: 132,10 %

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Haushaltsjahr 2022:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Verwaltungsgebühren	1.358.165,23	1.333.700,00	768.098,77	1.211.199,80	1.672.190,12
Benutzungsgebühren	1.017.801,91	366.200,00	546.300,81	778.473,89	1.099.931,27
Zwischensumme	2.375.967,14	1.699.900,00	1.314.399,58	1.989.673,69	2.772.121,39
zahlungsunwirksame Sachverhalte:					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	128.841,72	129.600,00	0,00	0,00	126.909,01
Erträge aus der Auflösung von passiven RAP für Grabnutzungsentgelte	260.348,77	285.000,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von passiven RAP für Pflegeleistungen	17.005,80	80.000,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	406.196,29	494.600,00	0,00	0,00	126.909,01
Summe	2.782.163,43	2.194.500,00	1.314.399,58	1.989.673,69	2.899.030,40

Zum Abrechnungsstichtag 31.12.2022 konnten bei den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren deutliche Mehrerträge erzielt werden. Dies resultiert vor allem aus den Gebühren in den Bereichen Einwohnerwesen (GE: 200.000,00 EUR; IST: 357.073,45 EUR), Personenstandswesen (GE: 93.000,00 EUR; IST: 116.267,66 EUR) sowie im Bereich der Bauordnung (GE: 320.000,00 EUR; IST: 529.471,70 EUR). Da die Rechnungsabgrenzung der Grabnutzungsentgelte und der Entgelte für die Grabpflege für das Haushaltsjahr 2022 bis dato noch nicht verbucht wurde, weisen die zu den Benutzungsgebühren zählenden Konten „Laufende Entgelte für die Pflege von Gräbern“ (GE: 9.000,00 EUR; IST: 458.209,72 EUR) sowie „Laufende Grabnutzungsentgelte“ (GE: 6.000,00 EUR; IST: 261.298,25 EUR) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung erhebliche Mehrerträge aus. Nach erfolgter Buchung im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wird sich das IST der Benutzungsgebühren im Jahr 2022 wesentlich verringern. Auch die Erträge aus der zahlungsunwirksamen Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte und Grabpflege wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses vorgenommen, sodass hier bislang keine Erträge zu verzeichnen sind.

Die angegebenen (nicht zahlungswirksamen) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte beruhen auf einer aktuellen Hochrechnung und schließen mit einem Berichtsergebnis zum 31.12. in Höhe von 126.909,01 EUR ab.

Position 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Gesamtermächtigung: 2.224.600,00 EUR

IST-Wert: 2.436.625,70 EUR

Erfüllung: 109,53 %

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge in dieser Position:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Mieten und Pachten, Erbbauszinsen	1.677.198,60	1.716.500,00	1.089.737,41	1.478.869,63	1.816.370,34
Erstattung von Bestattungskosten	54.081,04	55.000,00	36.740,49	47.149,09	59.670,60
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	445.732,65	453.100,00	206.052,87	463.742,47	560.584,76
Summe	2.177.012,29	2.224.600,00	1.332.530,77	1.989.761,19	2.436.625,70

Bei den in dieser Position vereinnahmten Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Mieten, Pachten und Erbbauzinsen des Produktes 11402 – Liegenschaften (GE: 1.331.000,00 EUR; IST: 1.359.519,12 EUR), darunter u. a. um Erträge aus Mietzinsen für das „phanTECHNIKUM“, das „Haus des Gastes“ sowie dem Objekt „Hinter dem Rathaus 6“. Auch die Einnahmen aus den verpachteten oder vermieteten Flächen werden im Konto „Mieten und Pachten, Erbbauzinsen“ verbucht. Mehrerträge sind hier insbesondere im Bereich der Sportstätten (GE: 55.000 EUR; IST: 136.011,38 EUR) zu verzeichnen. Grundsätzlich verliefen die Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen jedoch planmäßig.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten konnten Mehrerträge von 107.484,76 EUR erzielt werden. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Liegeplatzentgelten (GE: 194.700,00 EUR; IST: 303.352,25 EUR). Darüber hinaus resultieren die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte insbesondere aus dem Produkt 57503 – BgA Tourismuszentrale (GE: 188.000,00 EUR; IST 186.346,68 EUR). Bei den hier vereinnahmten Erträgen handelt es sich insbesondere um die Erträge aus Ticketverkäufen für die Turmbesteigungen sowie Filmvorführungen in den Wismarer Kirchen „St. Marien“ sowie den Eintrittsgeldern für den Besuch der Aussichtsplattform in „St. Georgen“.

Position 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gesamtermächtigung: 1.289.282,16 EUR

IST-Wert: 1.422.139,99 EUR

Erfüllung: 110,30 %

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge in dieser Position:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
Von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.451,00
von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	1.805,56	1.805,56	1.805,56
von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	4.530,53	8.700,00	3.842,39	3.842,39	3.842,39
von Sondervermögen (Sonstige)	7.155,37	11.000,00	8.115,89	9.021,67	9.021,67
vom Land	94.494,63	44.100,00	24.953,96	51.174,96	84.294,73
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	99.930,35	199.700,00	0,00	20.955,99	179.090,62
von privaten Unternehmen	216.903,60	110.000,00	74.835,40	94.330,79	137.250,19

vom sonstigen privaten Bereich	11.308,88	55.700,00	3.440,68	13.614,28	19.641,96
Auslagererstattung von Statikprüfungen	314.029,62	444.782,16	253.414,05	398.545,74	469.544,67
von Sonstigen	548.492,59	327.200,00	188.120,03	307.404,26	425.727,03
Sonstige Kostenerstattungen	161.543,12	88.100,00	40.684,90	62.017,90	88.470,17
Summe	1.458.388,69	1.289.282,16	599.212,86	962.713,54	1.422.139,99

In dieser Position erfolgt die Verbuchung diverser Kostenerstattungen und Kostenumlagen, beispielsweise im Bereich Personal als Lohnkostenzuschüsse durch das Jobcenter, im Bereich Schulen als Schullastenausgleiche und im Bereich der Tourismusförderung. Für das Jahr 2022 wurde im Bereich Bauordnung in der Planung ein Ansatz von 350.000 EUR für die Auslagererstattungen von Statikprüfungen veranschlagt und im Verlauf des Haushaltsjahres auf eine Gesamtermächtigung von 444.782,16 EUR erhöht. Diese Ermächtigung wurde mit erzielten Erträgen in Höhe von 469.544,67 EUR übertroffen. Die Erträge aus Auslagererstattungen von Statikprüfungen korrespondieren mit den entsprechenden Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen.

Die Mehrerträge in dieser Position resultieren insbesondere aus nicht planbaren Erstattungsleistungen der Krankenkassen als Ersatz für die finanziellen Belastungen, welche der Stadt durch die Lohnfortzahlung im Mutterschutz entstehen sowie aus Ertragsbuchungen in Folge der Jahresabrechnungen der Allgemeinen Umlage/Beihilfeumlage des Kommunal Versorgungsverbandes M-V und der Zusatzversorgungskasse M-V.

Position 9 – Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Gesamtermächtigung: 4.171.700,00 EUR

IST-Wert: 2.063.422,21 EUR

Erfüllung: 49,46 %

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Zinserträge	0,00	0,00	0,27	0,27	0,27
Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen	1.286.000,00	868.000,00	0,00	750.000,00	750.000,00
Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	919.071,12	791.900,00	733.353,57	733.353,57	733.353,57

Vollverzinsung der Gewerbesteuer	133.943,00	50.000,00	12.804,25	16.581,75	29.809,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.759,00	0,00	137,16	259,37	259,37
Finanzerträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	1.550.000,00	1.550.000,00	0,0	0,00	550.000,00
Zwischensumme	3.895.773,12	3.259.900,00	746.295,25	1.500.194,69	2.063.422,21
zahlungsunwirksame Sachverhalte:					
Finanzerträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	911.800,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	0,00	911.800,00	0,00	0,00	0,00
Summe	3.895.773,12	4.171.700,00	746.295,25	1.500.194,69	2.063.422,21

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge weisen zum Abrechnungstichtag 31.12.2022 einen deutlich unterdurchschnittlichen Erfüllungsstand in Höhe von lediglich 49,46 % aus. Dieser Umstand resultiert unter anderem daraus, dass die Ausschüttungen der städtischen Beteiligungen und Eigenbetriebe teilweise nicht in Höhe der Planung erfolgten. Dies betrifft insbesondere den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (GE: 1.500.000,00 EUR; IST: 500.000,00 EUR) die Wohnungsbaugesellschaft mbH (GE: 868.000,00 EUR; IST: 750.000,00 EUR) und die Sana Hanse-Klinikum Wismar GmbH (GE: 230.400,00 EUR; IST: 156.415,52 EUR). Dabei sind die geringeren Ausschüttungen auch auf den Ukraine-Konflikt und den sich hieraus ergebenden Auswirkungen und Unsicherheiten zurückzuführen.

Die Gesamtermächtigung der Finanzerträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden und den Anstalten des öffentlichen Rechts für das Haushaltsjahr 2022 beläuft sich für den zahlungsunwirksamen Teil auf 911.800,00 EUR. Hierbei handelt es sich insbesondere um den Zuwachs der Finanzanlagen beim Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die städtischen Beamten. Zum 31.12.2022 werden derzeit noch keine Erträge dargestellt, da diese erst im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses verbucht werden.

Position 10 – Sonstige laufende Erträge

Gesamtermächtigung: 5.959.647,95 EUR

IST-Wert: 5.681.913,72 EUR

Erfüllung: 95,34 %

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte					
Erträge aus Veräußerungen	627.294,71	924.400,00	1.348.519,77	1.665.485,10	1.689.707,10
Ordnungsrechtliche Erträge	715.390,25	900.000,00	237.278,28	602.064,60	811.186,86
Säumnisgebühren, Säumnis- zuschläge, Mahngebühren	96.570,15	108.500,00	69.971,09	114.306,38	142.532,47
Zwangsgelder	49.950,00	3.100,00	12.300,00	14.200,00	16.629,50
Rückerstattung Personal	62.482,81	0,00	0,00	0,00	0,00
Konzessionsabgaben/ Dividenden	1.692.718,29	1.827.700,00	976.240,15	1.459.090,66	1.919.840,66
Verkaufserlöse	278.160,10	692.100,00	201.496,43	409.669,79	668.490,75
Versicherungserstattungen	6.167,97	20.000,00	9.965,91	14.606,59	16.749,19
Spenden und Sponsoring	67.204,88	142.447,95	61.491,57	133.637,06	151.245,45
Sonstige laufende Erträge	732.811,08	156.400,00	76.398,10	121.303,75	196.982,82
Zwischensumme	4.328.750,24	4.774.647,95	2.993.661,30	4.534.363,93	5.613.364,80
zahlungsunwirksame Sachverhalte					
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	31.044,47	150.000,00	56.725,02	62.689,96	67.739,87
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1.035.000,00	0,00	0,00	523,79
Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	285,26	285,26	285,26
Zwischensumme	31.044,47	1.185.000,00	57.010,28	62.975,22	68.548,92
Summe	4.359.794,71	5.959.647,95	3.050.671,58	4.597.339,15	5.681.913,72

Wesentliche Abweichungen in dieser Position sind insbesondere bei den Erträgen aus der Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken zu verzeichnen. Die Gesamtermächtigung von 923.400 EUR konnte mit erzielten Erträgen in Höhe von 1.655.531,77 EUR deutlich übertroffen werden, da im Berichtsjahr 2022 mehr Grundstücksverkäufe zu höheren Verkaufspreisen realisiert wurden.

Zudem ergibt sich eine weitere wesentliche Abweichung aus den Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen sowie der Pensions- und Beihilferückstellungen. Hier erfolgt die Verbuchung grundsätzlich erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Die bereits verbuchten Erträge aus Wertberichtigungen in Höhe von 67.739,87 EUR resultieren insbesondere aus der Begleichung von Forderungen, welche aufgrund von befristeten Niederschlagungen einzelwertberichtigt wurden.

Position 11 – Summe der ordentlichen Erträge

Gesamtermächtigung: 84.143.700,26 EUR

IST-Wert: 99.102.956,65 EUR

Erfüllung: 117,78 %

Zum Abrechnungsstichtag 31.12.2022 belaufen sich die vereinnahmten Erträge auf insgesamt 99.102.956,65 EUR, was einem Erfüllungsstand in Höhe von 117,78 % entspricht (vgl. Ergebnisrechnung Z. 11). Damit liegt der Erfüllungsstand der Erträge deutlich über der Gesamtermächtigung, was vorrangig der weiterhin guten Entwicklung der Steuererträge zuzuschreiben ist.

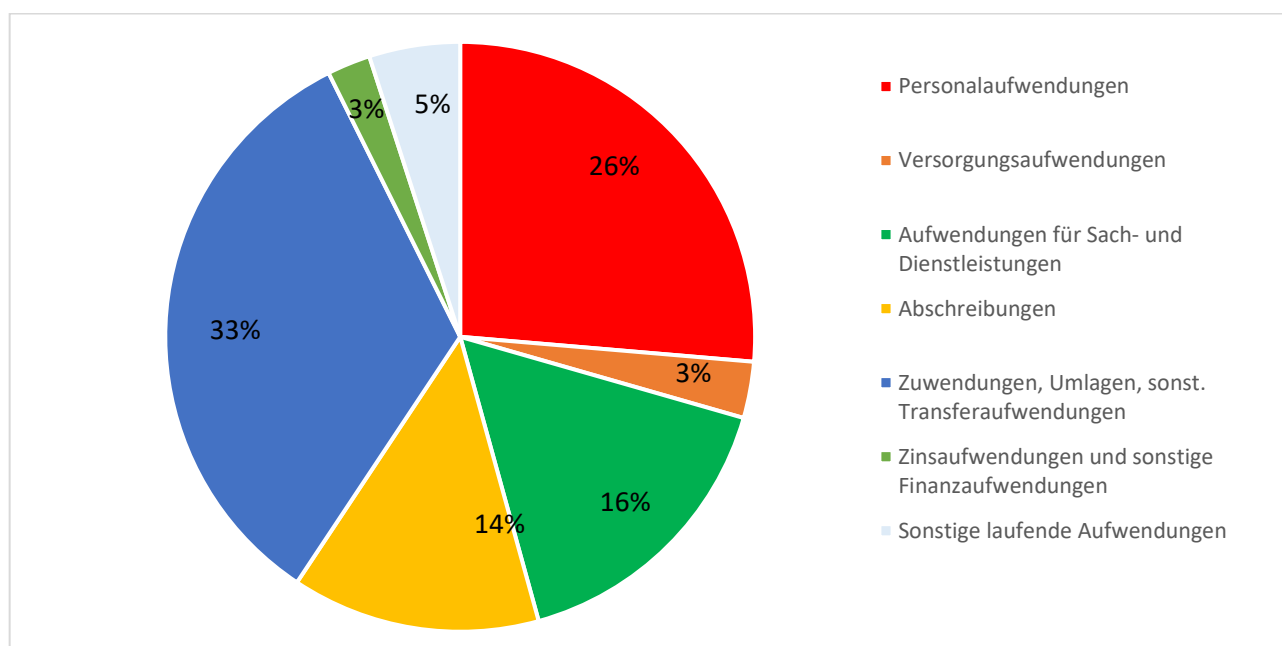
4.2 Aufwendungen

Gesamtermächtigung: 91.674.323,60 EUR

IST-Wert: 87.468.886,75 EUR

Erfüllung: 95,41 %

Zum Stichtag 31.12.2022 setzen sich die Aufwendungen der Hansestadt Wismar in Höhe von insgesamt 87.468.886,75 EUR wie folgt zusammen:



Position 12 – Personalaufwendungen

Gesamtermächtigung: 25.950.750,00 EUR

IST-Wert: 23.048.310,70 EUR

Erfüllung: 88,82 %

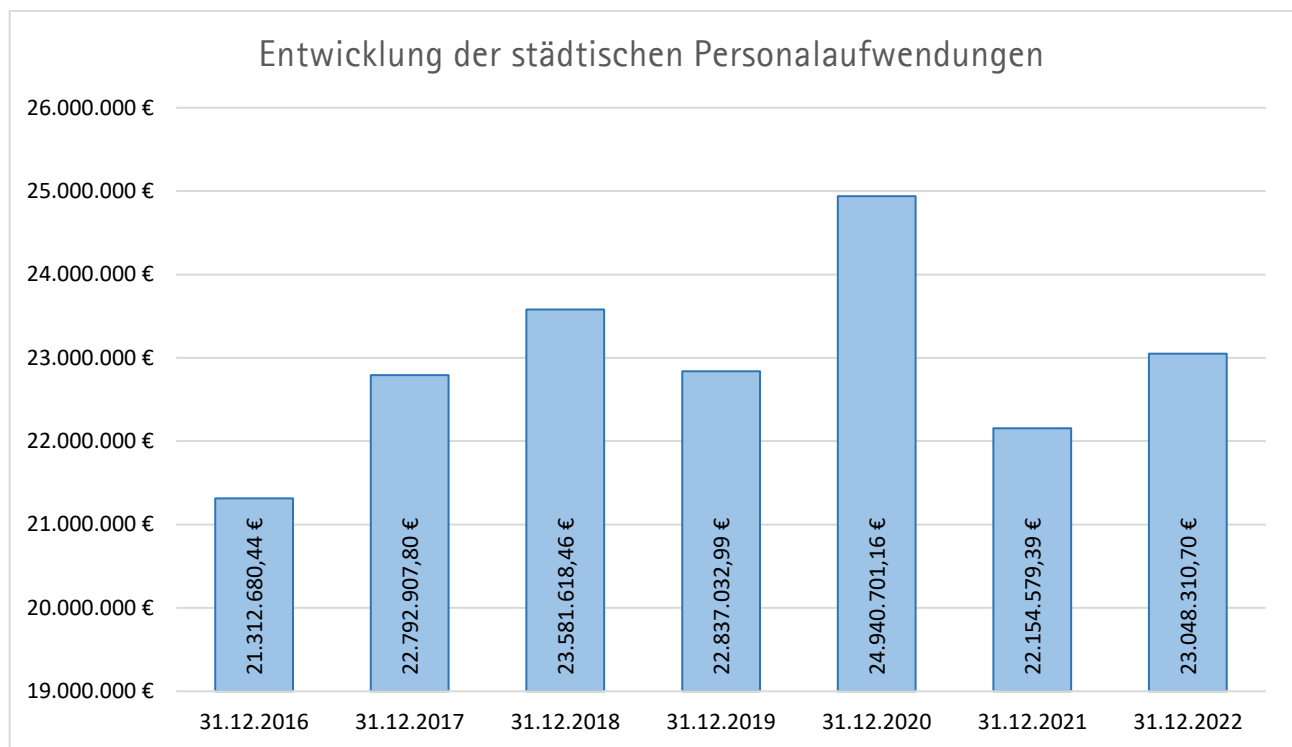
Die nachfolgende Übersicht stellt die Entwicklung der städtischen Personalaufwendungen dar. Auch in dieser Aufwandsposition erfolgt eine Unterteilung in „zahlungswirksame“ sowie „zahlungsunwirksame“ Sachverhalte.

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	283.194,87	262.000,00	145.251,00	193.416,00	270.756,00
Dienstbezüge und dergl.	18.012.718,04	18.914.276,92	8.744.229,29	13.159.225,22	18.746.661,67
Beiträge zu Versorgungskassen	518.530,35	544.700,00	250.820,42	381.587,75	551.845,18
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.948.056,31	3.134.415,29	1.459.469,23	2.230.705,43	3.120.635,04
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergl.	320.146,20	181.400,00	130.744,66	190.317,11	284.291,47
Personalnebenaufwendungen	50.437,14	30.500,00	12.907,04	24.974,71	51.873,26
Pauschalierte Lohnsteuer	21.496,48	19.457,79	8.674,17	13.949,60	22.248,08
Zwischensumme	22.154.579,39	23.086.750,00	10.752.095,81	16.194.175,82	23.048.310,70
zahlungsunwirksame Sachverhalte:					
Zuführung zu Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	2.864.000,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	0,00	2.864.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe	22.154.579,39	25.950.750,00	10.752.095,81	16.194.175,82	23.048.310,70

Zum Stichtag 31.12.2022 waren insgesamt noch 2.902.439,30 EUR der Personalaufwendungen verfügbar. Die entscheidenden, und für weitere Aufwendungen und Auszahlungen im Personalbereich maßgeblichen Aufwendungen, betreffen die Entgelte der Arbeitnehmer sowie die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten. Im Haushaltsjahr 2022 fanden dabei u.a. die in der Tarifeinigung beschlossene Entgelterhöhung ab 01.04.2022 von 1,8 % Berücksichtigung. Die Besoldungsanpassung ab Dezember 2022 mit einer Erhöhung der Tabellenentgelte um 2,8 %, sowie einer Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 50,00 €, wurden in der HR- Softwarelösung der Zentralen Kommunalen Bezügekasse erst im Jahr 2023 umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurden im Kalenderjahr 2022 Aufwandsbuchungen für die Entgelte der Arbeitnehmer i. H. v. 14.357.835,52 € getätigt. Für die leistungs- und/oder erfolgsorientierte Bezahlung, welche in einem Aufwandskonto einzeln dargestellt wird, wurde im Jahr 2022 ein Betrag von 247.622,04 € im Aufwand verbucht. Die stichtagsbezogene Betrachtung für weitere im Zusammenhang stehende Aufwendungen, u.a. für Leistungen der Sozialversicherung sowie für Leistungen zur Zusatzversorgungskasse inkl. der abzuführenden Pauschalen Lohnsteuer verliefen planmäßig. Die Personalnebenaufwendungen bspw. für arbeitsmedizinische Untersuchungen oder dem Arbeitgeberzuschuss zu Bildschirmarbeitsplatzbrillen weisen eine Überschreitung des ursprünglichen

Planansatzes aus. Der Ansatz für Aufwendungen für Beihilfen sowie für die Freie Heilfürsorge wurde zum Stichtag 31.12.2022 deutlich überschritten. Mit Wirkung vom 01. Juli 2021 wurde der Kommunale Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (VM-V) beauftragt, alle Arbeiten im Rahmen der Freien Heilfürsorge zu übernehmen. Somit erfolgen im Haushaltsjahr 2022 erstmals ganzjährig Abschlagzahlungen an den VM-V zur Deckung der Aufwendungen für alle aktiven Beamten der Hansestadt Wismar. Die Verbuchung von Rückstellungen führen nicht zu Auszahlungen. Eine ergebniswirksame Darstellung der Buchungen erfolgt erst zum Abschluss des Haushaltsjahres. Aus diesem Grund weist die Position „Zuführung zu Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen“ noch keine IST-Stände aus und führt damit zu einer erheblichen Differenz zwischen der Gesamtermächtigung und der IST- Aufwendungen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der städtischen Personalaufwendungen im Zeitraum 2016 bis 2022 zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres:



Position 13 – Versorgungsaufwendungen

Gesamtermächtigung: 1.947.000,00 EUR

IST-Wert: 2.701.792,76 EUR

Erfüllung: 138,77 %

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen in dieser Position im SOLL-IST-Vergleich:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Allgemeine Umlage KVV	2.034.245,90	1.309.300,00	974.400,00	1.461.600,00	1.892.477,09
Umlagen nach § 14a BbesG an KKV	229.452,30	231.700,00	237.971,53	237.971,53	231.873,35
Dienstherrenanteile	142.753,25	0,00	140.222,32	140.222,32	140.222,32
Unterstützungsleistungen und dergleichen an Versorgungsempfänger	387.400,00	406.000,00	221.910,00	332.865,00	437.220,00
Summe	2.793.851,45	1.947.000,00	1.574.503,85	2.172.658,85	2.701.792,76

Alle Versorgungsaufwendungen werden durch vom Kommunalen Versorgungsverband M-V festgesetzte Umlagesätze ermittelt, wobei gleichzeitig Personalfälle der Hansestadt Wismar sowie allgemeine Kostenstrukturen der Solidargemeinschaft berücksichtigt werden. Die Allgemeine Umlage, sowie die in diesem Zusammenhang abzuführenden Solidarumlage der Beamten und Beamtinnen, welche auf Grund der Pflichtmitgliedschaft an den VM-V abzuführen ist, überschreitet den Planungsansatz von 1.309.300,00 €, um einen Betrag von 583.177,09 € (44,54%). Der gestiegene Beihilfeumlagesatz der Umlagegruppe 1 für Versorgungsempfänger ist von 5.600,00 EUR (2021) auf 6.060,00 EUR (2022) gestiegen. Dieser Umstand führte zu einer Überschreitung des Planungsansatzes für diesen Teil des Haushaltes zum Jahresende.

Weiterhin sind auf Grund der Satzung des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern im Bereich der Beamtenversorgung Versorgungsanteile bei vorzeitiger Pensionierung zu tragen. Auf Grund neuer Regelungen erfolgt für diesen Bereich ab dem Jahr 2021 eine Umstellung der monatlichen Zahlungsweise auf eine jährliche Zahlungsweise. In diesem Zusammenhang wurden im Haushaltsjahr 2022 ein Aufwand i. H. v. 140.222,32 € an den VM-V fällig. Allerdings werden auch hier aus dem Rückstellungskonto aufwandsreduzierende Buchungen im Zuge der Jahresrechnung getätigt.

Position 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtermächtigung: 17.291.625,44 EUR

IST-Wert: 14.233.591,50 EUR

Erfüllung: 82,31 %

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Aufwandspositionen dieser Kontengruppe:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Aufwendungen für Energie/ Wasser/ Abwasser/ Abfall u.w.	3.945.872,75	4.364.771,22	2.228.597,21	2.759.322,78	3.374.780,04
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	3.874.594,82	4.776.465,66	1.400.523,91	2.248.502,91	3.285.196,12
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	517.561,64	1.085.102,26	247.354,40	452.292,81	569.194,28
Kostenerstattungen	11.703.867,06	6.848.894,19	2.760.997,20	5.339.420,28	6.786.781,00
Sonstige Aufwendungen Städtebauliches Sondervermögen	136.688,48	52.233,86	26.773,31	27.412,05	44.766,71
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.726,41	164.158,25	85.971,09	128.689,31	172.873,35
Summe	20.335.311,16	17.291.625,44	6.750.217,12	10.955.640,14	14.233.591,50

Die für Bewirtschaftungskosten wie Energie, Wasser, Abfall, Heizung, Reinigung, Bewachung, Versicherung und sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen bereitgestellten Mittel verliefen mit einer tatsächlichen Inanspruchnahme in Höhe von 3.374.780,04 EUR in Summe deutlich unter dem Planansatz. Dies ergibt sich insbesondere aus dem Umstand, dass die Aufwendungen für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung sowie der Regenentwässerung, welche an den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar zu zahlen sind, mit einem Planansatz von insgesamt 1.123.000,00 EUR noch nicht verbucht wurden. Weiterhin waren im Jahr 2022 insbesondere Mehraufwendungen für Strom (135.524,87 EUR) sowie für Fernwärme und Heizmaterial (80.987,28 EUR) zu verzeichnen.

Die verausgabten Mittel in der Position „Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung“ liegen wie bereits im Vorjahr weiterhin deutlich unter der Gesamtermächtigung. Entgegen der Planung können die für das jeweilige Haushaltsjahr vorgesehenen städtischen Unterhaltungsmaßnahmen aus verschiedensten Gründen nicht vollumfänglich umgesetzt werden, sodass die zur Verfügung gestellten Mittel zum Ende des Jahres 2022 nicht in Gänze verbraucht wurden.

Zudem wurden bei einer Gesamtermächtigung von 1.085.102,26 EUR lediglich 569.194,28 EUR für weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verausgabt. Hier ist die Abweichung insbesondere auf die zeitliche Verschiebung des Förderprojektes „WismarKannMeEhr – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ zurückzuführen.

Position 15 – Abschreibungen

Gesamtermächtigung: 12.633.700,00 EUR

IST-Wert: 11.919.530,02 EUR

Erfüllung: 94,35 %

Die ergebniswirksame Verbuchung der Abschreibungen erfolgt grundsätzlich erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Jedoch besteht, korrespondierend zu der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten, unterjährig die Möglichkeit, die voraussichtlichen Abschreibungen in Form einer Hochrechnung auszuwerten. So können nunmehr schon vor Aufstellungen der jeweiligen Jahresabschlüsse Angaben zu den aktuellen Abschreibungen getätigt werden. Diese belaufen sich zum 31.12.2022 auf 11.919.530,02 EUR, werden jedoch noch durch ausstehende Aktivierungen von Vermögensgegenständen in Haushaltsvorjahren maßgeblich beeinflusst.

Position 17 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Gesamtermächtigung: 26.380.524,97 EUR

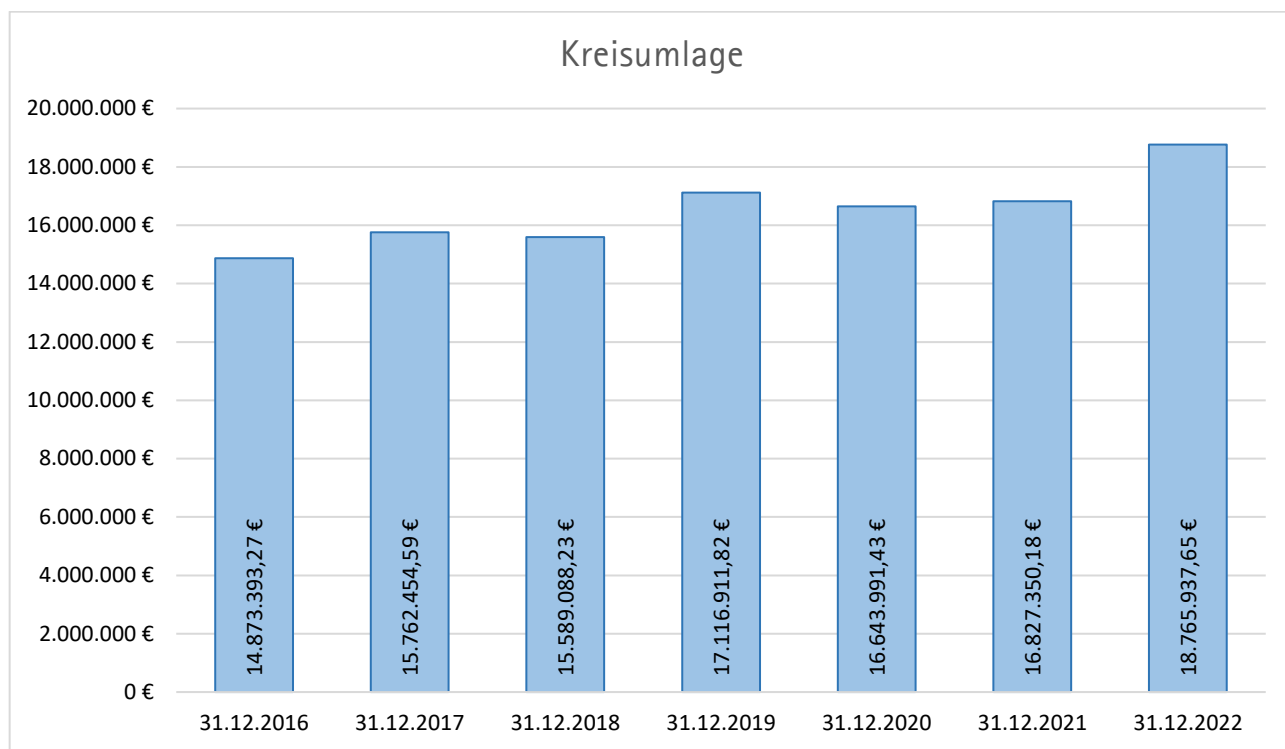
IST-Wert: 29.123.870,97 EUR

Erfüllung: 110,40 %

Die nachfolgende Übersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Aufwandspositionen dar:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Zuweisungen und Zuschüsse	1.645.792,15	7.695.024,97	4.460.141,85	5.742.883,76	7.597.989,89
Gewerbesteuerumlage	2.436.433,55	1.556.000,00	1.525.017,04	2.184.883,40	2.759.943,43
Allgemeine Umlagen (Kreisumlage)	16.827.350,18	17.129.500,00	8.935.597,50	13.627.081,92	18.765.937,65
Summe	20.909.575,88	26.380.524,97	14.920.756,39	21.554.849,08	29.123.870,97

Wie die Übersicht zeigt, bildet die an den Landkreis Nordwestmecklenburg zu zahlende Kreisumlage mit 18.765.937,65 EUR weiterhin die größte Aufwandsposition (GE: 17.129.500,00 EUR). Die Abweichung ergibt sich aus dem Umstand, dass zur Planung noch nicht alle benötigten Daten zur Berechnung der Kreisumlage vorlagen. In den letzten Jahren hat sich die Kreisumlage in ihrer absoluten Höhe wie folgt entwickelt:



Darüber hinaus wird auch die Gewerbesteuerumlage unter den Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen abgebildet. Diese beläuft sich zum Berichtsstichtag auf insgesamt 2.759.943,43 EUR (GE: 1.556.000,00 EUR) und steht in direktem Zusammenhang mit den außergewöhnlich hohen Gewerbesteuererträgen in 2022. Die übrigen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke verliefen weitestgehend nach Plan.

Position 19 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Gesamtermächtigung: 2.227.131,19 EUR

IST-Wert: 2.078.372,93 EUR

Erfüllung: 93,32 %

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte					
Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	9.004,18	45.431,19	0,00	22.830,41	0,00
Zinsaufwendungen an sonstige inländische Kreditinstitute	2.109.062,67	2.127.300,00	892.164,82	1.406.182,06	2.029.761,80
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
Verzinsung von Steuererstattungen	42.662,00	20.000,00	4.448,25	5.047,75	5.950,00

Finanzaufwendungen an Sondervermögen	4.712,34	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Finanzaufwendungen	30.006,30	14.400,00	36.465,57	42.567,13	42.661,13
Summe	2.195.447,49	2.227.131,19	933.078,64	1.476.627,35	2.078.372,93

Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen enthalten im Wesentlichen die Zinsaufwendungen aus Investitionskrediten. Die Gesamtermächtigung ist insbesondere nicht ausgeschöpft worden, da sich die Liquidität der Hansestadt Wismar unerwartet gut entwickelt hat und dementsprechend keine Investitionskredite aufgenommen werden mussten. Ebenso auf Grund der guten Liquidität sind im Haushaltsjahr 2022 keinerlei Kassenkredite in Anspruch genommen worden. Dementsprechend sind hierfür auch keine Zinsaufwendungen angefallen. Resultierend aus der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank waren für Geldbestände ab einer gewissen Höhe Verwarentgelte zu zahlen. Bis zum Jahresende 2022 sind hierfür Aufwendungen in Höhe von 42.567,13 EUR angefallen.

Position 20 – Sonstige laufende Aufwendungen

Gesamtermächtigung: 5.243.592,00 EUR

IST-Wert: 4.363.417,87 EUR

Erfüllung: 83,21 %

Die nachfolgende Übersicht zeigt zunächst die Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen dieser Position:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	356.999,28	619.185,00	175.955,96	261.856,76	362.867,14
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.558.844,40	1.796.636,29	932.236,45	1.403.344,78	1.731.216,76
Geschäftsaufwendungen	955.366,49	1.498.599,81	560.146,67	1.114.550,50	1.527.647,65
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	148.439,76	166.370,90	154.102,37	164.984,60	164.984,60
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	576.208,38	362.900,00	120.753,71	120.753,71	195.178,21
Sonstige Steueraufwendungen	32.997,15	38.200,00	47.022,03	44.928,41	50.908,54
Sonstige laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	242.742,79	181.100,00	81.006,87	133.094,41	176.980,04
Zwischensumme	3.871.598,25	4.662.992,00	2.071.224,06	3.243.513,17	4.209.782,94

zahlungsunwirksame Sachverhalte:					
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	5.022,63	0,00	1.960,98	2.040,98	2.114,98
Verluste aus Wertminderung	1.297,28	0,00	20.272,33	20.272,33	20.272,33
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	1.120.955,85	400.000,00	2.697,85	23.584,49	27.755,07
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	0,00	180.600,00	0,00	0,00	0,00
Abgang von Forderungen	328.453,52	0,00	34.017,58	83.426,58	103.492,55
Zwischensumme	1.455.729,28	580.600,00	58.948,74	129.324,38	153.634,93
Summe	5.327.327,53	5.243.592,00	2.130.172,80	3.372.837,55	4.363.417,87

Die Position „Sonstige laufende Aufwendungen“ verlief in Summe im Berichtsjahr deutlich unter dem Planansatz. Insbesondere bei den „sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen“ sowie den „Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ ist der Erfüllungsstand weit unter der Gesamtermächtigung. Dies liegt unter anderem darin begründet, dass im Bereich des Brandschutzes Fortbildungen nicht wie geplant durchgeführt werden konnten. Außerdem wurden aufgrund der geringeren Gewinnausschüttungen weniger Steuern, als ursprünglich für das Berichtsjahr geplant, fällig. Darüber hinaus erfolgt auch die zahlungsunwirksame Verbuchung der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen unter den sonstigen laufenden Aufwendungen. Diese Positionen weisen zum Abrechnungstichtag 31.12.2022 keine bzw. nur geringe Erfüllungsstände aus, da die ergebniswirksame Verbuchung erst im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt.

Position 21 – Summe der ordentlichen Aufwendungen

Gesamtermächtigung: 91.674.323,60 EUR

IST-Wert: 87.468.886,75 EUR

Erfüllung: 95,41 %

Zum Abrechnungstichtag 31.12.2022 belaufen sich die Aufwendungen auf insgesamt 87.468.886,75 EUR, was einem Erfüllungsstand von 95,41 % entspricht. Damit liegt der Erfüllungsstand der Aufwendungen deutlich unter der Gesamtermächtigung.

Position 31 – Jahresergebnis

Gesamtermächtigung: -1.379.923,34 EUR

IST-Wert: 11.634.069,90 EUR

Bei tatsächlich verbuchten Erträgen in Höhe von 99.102.956,65 EUR sowie tatsächlich verausgabten Aufwendungen in Höhe von 87.468.886,75 EUR beläuft sich das Jahresergebnis auf insgesamt 11.634.069,90 EUR. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass ein wesentlicher Anteil nicht zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten verbucht wird und sich folglich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht im Jahresergebnis widerspiegelt. Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen sind im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Zur Haushaltsaufstellung war aufgrund des geplanten negativen Jahresergebnisses eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 6.150.700 EUR veranschlagt worden, die unter Berücksichtigung der positiven Entwicklung des Haushaltsjahres 2022 voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden muss.

5. Sonstige Angaben

5.1 Stand der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde für das Haushaltsjahr 2022 auf 7.350.000 EUR festgesetzt. Zum Stichtag 31.12.2022 wurden keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch genommen. Der Bestand der liquiden Mittel beträgt zum Abrechnungsstichtag insgesamt 23.948.581,63 EUR. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass der vorgenannte Saldo täglichen Schwankungen unterliegt und somit lediglich eine Momentaufnahme darstellt.

5.2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Stand der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beläuft sich zum 31.12.2022 auf insgesamt 75.025.341,40 EUR. Die unterjährige Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Stand per 31.12.2021:	78.390.087,84 EUR
- planmäßige Tilgung:	3.364.746,44 EUR
+ Neuaufnahme:	0,00 EUR
= Stand per 31.12.2022:	75.025.341,40 EUR

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen keine Neuaufnahme von Krediten veranschlagt. Darüber hinaus wurden zum Abrechnungsstichtag weiterhin keine Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsvorjahr in Anspruch genommen. Dies ist insbesondere auf die zeitlichen Verzögerungen bei den städtischen Baumaßnahmen sowie die vorrangige Verwendung von Drittmitteln zurückzuführen.

5.3 Investitions-/ Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung

In der nachfolgenden Übersicht sind die fünf Investitions- bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen mit dem größten Auszahlungsvolumen im Abrechnungszeitraum bis 31.12.2022 dargestellt. Die Abweichungen zwischen Planung und IST ergeben sich unter anderem aus zeitlichen Verschiebungen bei den städtischen Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Investitions-/ Investitionsförderungs- maßnahmen	2022			
	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Plan 2022	IST 31.12.2022	Plan 2022	IST 31.12.2022
	in EUR			
Verkehrsl. Anbindung GE- West II.BA	4.018.400	906.821,49	5.100.000	2.950.152,35
Großgewerbestandort Wismar-Kritzow I./II. BA	1.775.700	1.197.513,12	2.389.500	2.545.014,44
Brandschutzsanierung Sport- und Mehrzweckhalle 1./2. BA	0	706.072,15	600.000	2.065.262,24
Neubau Hort Fritz-Reuter Schule	0	1.270.547,96	0	1.270.547,96
Eventfläche Alter Hafen	0	0	0	1.121.639,39

Teilhaushalt 01 – Verwaltungssteuerung					
verantwortlich: Herr Thomas Beyer					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	11130	Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung			
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	111	Verwaltungssteuerung			
Produktverantwortung:	Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle Herr Marco Trunk				
Beschreibung:	- Beantwortung von Medienanfragen, Informieren der Öffentlichkeit über Angelegenheiten der Stadt - Betreuung der Website, Social Media - Erstellung des Stadtanzeigers - Erstellung von Werbe-, Marketing- und Informationsmaterial für die Pressestelle - Internationales, protokollarische Angelegenheiten, Ehrungen und Repräsentation - Sonderaufgaben im Bezug auf aktuelle Entwicklungen, Maßnahmen, Projekte - Anliegen- und Beschwerdemanagement				
Grundzahlen:	- Pressemitteilungen im Jahr: ca. 350				
Art der Aufgabe:	freiwillig / pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung				
Produktziel:	1. Verringerung der Aufwendungen für Werbung				
Zielkategorie:	Finanzziel				
Kennzahl:	a.) Aufwendungen für Werbung				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	3.500 €	2.000 €	2.000 €	
	IST-Wert:	126,69 €	0,00 €	-	
Maßnahme:	- Einsparung durch Erbringung von Eigenleistungen statt Agenturvergabe				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	2.000 €	-	2.000 €
	IST 2022:	-	0,00 €	-	0,00 €
		Erläuterung			
		(Kto.: 5636200/7249000)			
Produktziel:	2. Stabilisierung der Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen				
Zielkategorie:	Finanzziel				
Kennzahl:	a.) Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	8.500 €	8.500 €	8.500 €	
	IST-Wert:	2.762 €	2.336 €	-	
Maßnahme:	- Vermeidung externer Vergaben/ Verzicht auf die Verteilung des Wismarer Stadtanzeigers an jeden Haushalt im Stadtgebiet				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	8.500 €	-	8.500 €
	IST 2022:	-	2.336 €		2.336 €
		Erläuterung			
		(Kto.: 5635000/7635000)			

Abrechnung:	Es wurden in 2022 485 Pressemitteilungen und Presstetermine verschickt, das waren 100 mehr als 2021. Zur Finanzkennzahl „Werbung“ kann gesagt werden, dass hier im Jahr 2022 keine Werbemaßnahmen extern vergeben wurden, sondern sämtliche Grafikleistungen/Textleistungen in Eigenleistung erbracht wurden. Der Stadtanzeiger erfolgte wie auch in den vergangenen Jahren ebenfalls in Eigenleistung, so dass lediglich die Druckkosten anfielen.
-------------	---

Teilhaushalt 02 – Zentrale Dienste																			
verantwortlich: Herr Michel Ohlerich																			
Produktinformation zum wesentlichen Produkt																			
Produktbeschreibung:																			
Produkt:	11401	Gebäudemanagement																	
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung																	
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung																	
Produktgruppe:	114	Zentrale Dienste																	
Produktverantwortung:	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Allgemeiner Service Frau Karin Wurm																		
Beschreibung:	- Bauliche Unterhaltung, Sanierung, Neubau von stadteigenen Gebäuden samt Kirchen - Bewirtschaftung (Betriebskosten-, Mietvertragsmanagement) - Abwicklung des internen und externen Postdienstes, Energiemanagement - Hausmeisterservice, Reinigung, Fahrdienste, Empfangsdienst, zentrale interne Beschaffung von Dienstleistungen wie Bewachung, Feuerlöscheinrichtungen, Winterdienste																		
Beschreibung:	Das Gebäudemanagement umfasst das „Technische“, das „Kaufmännische“ und das "infrastrukturelle" Gebäudemanagement. Hier werden die in städtischer Verwaltung befindlichen bebauten Liegenschaften sowohl in kaufmännischer, als auch in strategischer und operativer Hinsicht verwaltet, bewirtschaftet und unterhalten. Im Wesentlichen handelt es sich um die Bewirtschaftung und Durchführung von Bauunterhaltung und Baumaßnahmen, die Bauherrenbetreuung, das Energiemanagement (Analyse/Auswertung von Energieverbräuchen), Erstellung eines jährlichen Energieberichtes und um den Betrieb von betriebstechnischen Anlagen, Anlagenwartungen und Reparaturen, Energieversorgung, sowie die Bereitstellung aller technischen Dienstleistungen. Weitere Bereiche sind die Abwicklung des internen und externen Postdienstes, des Hausmeisterservices, die Entsorgung, die Reinigung, Fahrdienste, der Empfangsdienst, die zentrale Beschaffung von Dienst- und Lieferleistungen, Erbringung von Support- und Servicediensten für die Verwaltung und die nachgeordneten Einrichtungen.																		
Grundzahlen:	Bruttogrundfläche (BGF) stadteigene Objekte ca. 18.819 m², Produkt 11401 <table><tr><td>Rathaus</td><td>5.685 m²</td></tr><tr><td>Stadthaus</td><td>1.961 m²</td></tr><tr><td>Zeughaus</td><td>3.658 m²</td></tr><tr><td>Hinter dem Rathaus 6</td><td>2.308 m²</td></tr><tr><td>Beguinenstr. 4</td><td>809 m²</td></tr><tr><td>Berufsfeuerwehr</td><td>1657 m²</td></tr><tr><td>Scheuerstr. 2 nur OA</td><td>1.923 m²</td></tr><tr><td>Zentrallager</td><td>2.475 m²</td></tr></table>			Rathaus	5.685 m²	Stadthaus	1.961 m²	Zeughaus	3.658 m²	Hinter dem Rathaus 6	2.308 m²	Beguinenstr. 4	809 m²	Berufsfeuerwehr	1657 m²	Scheuerstr. 2 nur OA	1.923 m²	Zentrallager	2.475 m²
Rathaus	5.685 m²																		
Stadthaus	1.961 m²																		
Zeughaus	3.658 m²																		
Hinter dem Rathaus 6	2.308 m²																		
Beguinenstr. 4	809 m²																		
Berufsfeuerwehr	1657 m²																		
Scheuerstr. 2 nur OA	1.923 m²																		
Zentrallager	2.475 m²																		
Art der Aufgabe:	pflichtig																		
Ziele und Kennzahlen:																			
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung																		
Produktziel:	1. Stabilisierung der Kosten für Heizenergie für stadteigene Verwaltungsgebäude																		
Zielkategorie:	Finanzziel																		
Kennzahl:	a.) Kosten Heizenergie für durch das Produkt 11401 verwaltete o. g. stadteigene Verwaltungsgebäude "Kostensteigerung durch CO2 Besteuerung und Preissteigerungen"																		
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																
Zielwert:	105.000 €	128.000 €	133.000 €																
IST-Wert:	106.329 €	118.605 €	-																

Maßnahmen:	- kritische Überprüfung der aktuell verwendeten Haustechnik unter dem Gesichtspunkt der Verbrauchsoptimierung																				
	<table><tr><th colspan="2">Ergebnishaushalt</th><th colspan="2">Finanzhaushalt</th><th rowspan="2">Erläuterung</th></tr><tr><th>Ertrag</th><th>Aufwand</th><th>Einzahlung</th><th>Auszahlung</th></tr><tr><td>Plan 2022:</td><td>-</td><td>50.000 €</td><td>-</td><td>50.000 €</td><td rowspan="2">Anbindung/Vernetzung an das zentrale GLT-Programm 11401.5231000</td></tr><tr><td>IST 2022:</td><td>-</td><td>0 €</td><td>-</td><td>0 €</td></tr></table>	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	50.000 €	-	50.000 €	Anbindung/Vernetzung an das zentrale GLT-Programm 11401.5231000	IST 2022:	-	0 €	-	0 €
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																	
	Plan 2022:	-	50.000 €	-	50.000 €	Anbindung/Vernetzung an das zentrale GLT-Programm 11401.5231000															
	IST 2022:	-	0 €	-	0 €																
	- Fortbildungsaufwand																				
	<table><tr><th colspan="2">Ergebnishaushalt</th><th colspan="2">Finanzhaushalt</th><th rowspan="2">Erläuterung</th></tr><tr><th>Ertrag</th><th>Aufwand</th><th>Einzahlung</th><th>Auszahlung</th></tr><tr><td>Plan 2022:</td><td>-</td><td>8.000 €</td><td>-</td><td>8.000 €</td><td rowspan="2">11401.5612000</td></tr><tr><td>IST 2022:</td><td>-</td><td>581 €</td><td>-</td><td>581 €</td></tr></table>	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	11401.5612000	IST 2022:	-	581 €	-	581 €
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																	
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	11401.5612000																
IST 2022:	-	581 €	-	581 €																	
Abrechnung:	Durch Energiesparmaßnahmen konnte der Verbrauch in den stadteigenen Objekten gesenkt werden, sodass sich der Wärmeverbrauch der Verwaltungsgebäude in 2022 gegenüber dem Vorjahr von 1.633.738 KWh auf 1.373.979 KWh um 22,45 % reduzierte. Trotz der enormen Preissteigerungen weisen die Aufwendungen für Heizenergie einen unterdurchschnittlichen Erfüllungsstand in Höhe von 118.605 EUR aus.																				
Produktziel:	2. Stabilisierung der Kosten für Elektroenergie für stadteigene Verwaltungsgebäude																				
Zielkategorie:	Finanzziel																				
Kennzahl:	a.) Kosten Elektroenergie für durch das Produkt 11401 verwaltete stadteigene Verwaltungsgebäude "Kostensteigerung durch CO2 Besteuerung und Preissteigerungen"																				
	<table><tr><th></th><th>Plan 2021</th><th>Plan 2022</th><th>Plan 2023</th></tr><tr><td>Zielwert:</td><td>180.000 €</td><td>143.000 €</td><td>146.000 €</td></tr><tr><td>IST-Wert:</td><td>130.751 €</td><td>180.236 €</td><td>-</td></tr></table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	180.000 €	143.000 €	146.000 €	IST-Wert:	130.751 €	180.236 €	-								
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																		
Zielwert:	180.000 €	143.000 €	146.000 €																		
IST-Wert:	130.751 €	180.236 €	-																		
Maßnahmen:	- Austausch uneffizienter/alter Leuchtmittel durch LED																				
	<table><tr><th colspan="2">Ergebnishaushalt</th><th colspan="2">Finanzhaushalt</th><th rowspan="2">Erläuterung</th></tr><tr><th>Ertrag</th><th>Aufwand</th><th>Einzahlung</th><th>Auszahlung</th></tr><tr><td>Plan 2022:</td><td>-</td><td>15.000 €</td><td>-</td><td>15.000 €</td><td rowspan="2">11401.5231000</td></tr><tr><td>IST 2022:</td><td>-</td><td>7.849 €</td><td>-</td><td>7.849 €</td></tr></table>	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	15.000 €	-	15.000 €	11401.5231000	IST 2022:	-	7.849 €	-	7.849 €
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																	
	Plan 2022:	-	15.000 €	-	15.000 €	11401.5231000															
	IST 2022:	-	7.849 €	-	7.849 €																
	- Aufbau eines zentralen Energiemanagement																				
	<table><tr><th colspan="2">Ergebnishaushalt</th><th colspan="2">Finanzhaushalt</th><th rowspan="2">Erläuterung</th></tr><tr><th>Ertrag</th><th>Aufwand</th><th>Einzahlung</th><th>Auszahlung</th></tr><tr><td>Plan 2022:</td><td>-</td><td>8.000 €</td><td>-</td><td>8.000 €</td><td rowspan="2">11401.5612000</td></tr><tr><td>IST 2022:</td><td>-</td><td>581 €</td><td>-</td><td>581 €</td></tr></table>	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	11401.5612000	IST 2022:	-	581 €	-	581 €
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																	
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	11401.5612000																
IST 2022:	-	581 €	-	581 €																	
Abrechnung:	Die Aufwendungen für Elektroenergie liegen mit Stand 31.12.2022 in Höhe von 180.236 € deutlich über den Planwert. Der Stromverbrauch der Verwaltungsgebäude erhöhte sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr von 525.849 auf 583.904 KWh um 11,04 %. Die Kosten stiegen im Vergleich zum Vorjahr 2021 um 32,48 %, sodass aufgrund nicht vorhersehbarer Preissteigerungen das Finanzziel zum Jahresende überschritten wurde. Für den Austausch ineffizienter Beleuchtung wurden mit Stand 31.12.2022 7.849,00 € aufgewendet. Die aktuell verwendete Haustechnik wird sukzessive weiter überprüft und optimiert. Als ein Teil des Energiemanagements werden weitere Gebäude an die zentrale Gebäudeleittechnik angeschlossen.																				

Teilhaushalt TH 02 – Zentrale Dienste					
verantwortlich: Herr Michel Ohlerich					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	11403	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)			
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung			
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	114	Zentrale Dienste			
Produktverantwortung:	Amt für Personal, Organisation und IT, Abt. Informationstechnik (IT) Herr Jens Eggert				
Beschreibung:	- Aufrechterhaltung der Arbeitsbereitschaft der IT-Anlagen - technischer Support der Anwender und Anwendungsbetreuer - technische Planung von Tul-Projekten - Festlegung und Umsetzung der technischen Gesamtkonzeption und des IT-Sicherheitskonzeptes in der Stadtverwaltung - zentrale Beschaffung von Hard- und Software				
Grundzahlen:	- Anzahl der Tul gestützten Arbeitsplätze in der Verwaltung: 400 - Anzahl der mobilen Endgeräte : 100 (ohne Telefonie-Handys)				
Art der Aufgabe:	pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Umstellung auf IP-Telefonie				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Anteil der ausgetauschten Telefone				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	0 %	0 %	100 %	
	IST-Wert:	0 %	0 %	-	
Maßnahmen:	- Ablösung der bestehenden Telefonanlage durch IP-Telefonie - Austausch der Telefonie Endgeräte				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	0 €	-	0 €
	IST 2022:	-	0 €	-	0 €
		Erläuterung			
		Produktkonto 11403.5237000			
Abrechnung:					
Produktziel:	2. Austausch der virtuellen Desktops gegen PC's				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Anteil der ausgetauschten Geräte				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	100 %	100 %	100 %	
	IST-Wert:	0 %	65 %	-	
Maßnahmen:	- Migration von Novell zu Microsoft - Austausch der Endgeräte				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	590.000 €	-	590.000 €
	IST 2022:	-	148.368 €	-	148.368 €
		Erläuterung			
		Produktkonto 11403.5237000			

Abrechnung:	Das Rollout der neuen Arbeitsplatzinfrastruktur verzögerte sich aufgrund von Lieferschwierigkeiten zu Beginn des Jahres. Die Lieferengpässe lagen in der wirtschaftlichen Gesamtsituation begründet. Bis zum Jahresende wurden 65 % der Arbeitsplätze ausgetauscht.
-------------	---

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur				
verantwortlich: Frau Sibylle Donath				
Produktinformation zum wesentlichen Produkt				
Produktbeschreibung:				
Produkt:	25101	BgA Stadtgeschichtliches Museum		
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur		
Produktbereich:	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten		
Produktgruppe:	251	Wissenschaft und Forschung		
Produktverantwortung:	Amt für Tourismus und Kultur Frau Corinna Schubert			
Beschreibung:	- kontinuierlicher Aufbau und Erhaltung der Sammlung zu Bildungs- und Forschungszwecken - Forschung und Vermittlung zur Geschichte und Kultur der Hansestadt Wismar - Ausstellung der Sammlung und Beratung und Unterstützung von Einrichtungen der Hansestadt Wismar bei Fragen zur Geschichte und Kultur Wismars sowie bei Fragen zur Sammlung - Dokumentation, Erhaltung, Forschung, Vermittlung und Ausstellung			
Grundzahlen:	- Versicherungswert in € : 13.562.090 € (Stand: 31.12.2019), 13.562.090 € (Stand: 31.12.2020) - Besucher pro Jahr: 13.458 (Stand: 31.12.2019), 7.578 (Stand: 31.12.2020)			
Art der Aufgabe:	freiwillig			
Ziele und Kennzahlen:				
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung			
Produktziel:	1. Stabilisierung der Erträge und Einzahlungen aus Eintrittsgeldern			
Zielkategorie:	Finanzziel			
Kennzahl:	a.) Anzahl Besucher pro Jahr			
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Zielwert:	20.000	20.000	20.000
	IST-Wert:	8.081	17.154	-
Maßnahmen:	- Veranstaltungen, Führungen, Vorträge, Vermietung von Räumen, Verkaufsartikel im Museumsshop, Ausbau bekannter Formate, Entwicklung neuer Formate, Erarbeitung attraktiver Sonderausstellungen, Erschließung neuer Besuchergruppen			
		Ergebnishaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	
	Plan 2022:	125.500 €	-	25101.46299xx
	IST 2022:	89.669 €	-	
			Einzahlung	Auszahlung
			125.500 €	-
			89.669 €	-

Abrechnung:	Bis zum 31.12.2022 waren 17.154 Besuchende im Schabbell. Das ist das bisher beste Ergebnis seit der Wiedereröffnung des Museums im Jahre 2017. Es konnte durch zahlreiche Maßnahmen wie unterschiedliche Veranstaltungs- und Vermittlungsangebote sowie Marketing- und Werbemaßnahmen erzielt werden. Dazu gehören unter anderem 24 mehrsprachige Führungen, 44 öffentliche Führungen, 54 gebuchte Führungen (insgesamt 122 Führungen). Über die insgesamt 81 Raumvermietungen haben auch Menschen das Museum kennengelernt, die klassischerweise keine Museumsbesuchenden sind. Oft wurden mit der Vermietung Führungen gebucht. In der Museumspädagogik wurden 44 Schulklassen geführt und eine Hortgruppe. Es gab 13 Ferienangebote, 9x Time Travel, 1x Weiterbildung Lehrerkollegium. Die Museumspädagogik war 14x außer Haus aktiv. Es wurden insgesamt 1.754 Gäste im Rahmen museumspädagogischer Veranstaltungen betreut. In Schabbells KulturKontor wurden bis zum 31.12. insgesamt 2.400 Museumsshopartikel verkauft. Das ist eine erhebliche Steigerung zum Vorjahr (2021 1.001 Artikel), die durch die Umgestaltung und Erweiterung mit attraktiven Artikeln erreicht wurde. Der Umbau wird 2023 fortgesetzt. Zusätzlich kam das neuaufgenommene Eis in 2022 sehr gut bei den Gästen an, es wurde 95x verkauft. Außerdem flog das erste Kinderbuch aus dem Museum ein - "Hej kleiner Henry! Ein Wismarer Möwenkind wird mutig". Das museumspädagogische Material zu je 1,50 € wurde 611x verkauft. Neue Formate waren die Kostümführung, die Abendführungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten sowie mehrsprachige Führungen, die regelmäßig angeboten wurden. Diese Formate müssen sich im kommenden Jahr noch weiter etablieren. Ebenfalls neu ist die Reihe "Tell me your Story", die monatlich stattfindet. Unter dem Motto "Miteinander statt gegeneinander" sollen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft treffen und zusammenkommen. Weitere Veranstaltungen wie der Vortrag Die Restaurierung der Sagenbilder (06.04.), Das Schabbell-Bockbier will probiert werden (08.04.), Internationaler Museumstag (15.05.), Open Air Kino im Museumshof (12.08.,13.08.,17.08.,18.08.), Wismarer Lesegärten (28.08.), Mehrsprachige Führungen in Englisch, Russisch, Ukrainisch, Arabisch, Dari und Farsi zum Tag des Geflüchteten (30.09.), Tag des offenen Denkmals (11.09.), Museumswinter (11.11.), Lange Nacht (26.11.) sowie ein umfangreiches Weihnachtsprogramm brachten ein vielseitiges Publikum in das Schabbell. Es wurden durch das Museum drei Sonderausstellungen präsentiert: "Angesagt! Der Wismarer Sagenbilderzyklus" bis 22. Mai, "DIA '22." Jahresausstellung der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar bis 25. September sowie die hochaktuelle Ausstellung "Goldene 20er – Graue 20er. Wismar vor 100 Jahren" bis 23.04.2023.				
Produktziel:	2. Erhöhung der regionalen und überregionalen Bedeutung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Anzahl der durchgeführten Werbemaßnahmen				
	Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023
Zielwert:	20		20		20
IST-Wert:	32		68		-
Maßnahmen:	- Druck von Quartalsflyern sowie Informationsmaterial zu Großveranstaltungen und Sonderausstellungen, Veröffentlichung von Artikeln sowie Werbung in allen Medien (insbesondere im Internet)				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	15.500 €	-	15.500 €	25101.5636200/7249000
IST 2022:	-	10.580 €	-	10.580 €	

Abrechnung:	Werbemaßnahmen des Museums im Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 Das Museum hat in zahlreichen Gästeverzeichnissen, Reiseführern und touristischen Plattformen im Internet das Produkt Museum/Schabbell platziert. Zu jeder Veranstaltung gab es eine Pressemitteilung, die in der regionalen Presse, bei Radio FM, in Just Social, Instagram sowie auf der Webseite Wismar.de veröffentlicht wurden. Regelmäßig wurden Plakate im Karstadt-Fenster aufgehängt sowie verteilt. Zusätzlich wurden drei Quartalflyer des Museums gedruckt, die an touristische Einrichtungen, Hotels und Interessierte in Mecklenburg-Vorpommern versendet und verteilt wurden. Monatlich erschien eine Anzeige des Museums im Kulturkalender Mecklenburg-Vorpommern (Klatschmohn Verlag). Vor dem Schabbell haben die Mitarbeitenden während der Öffnungszeiten intensive Aqoise betrieben. Besondere Ereignisse wurden beworben. Dazu gehörte der Neuerwerb einer Teedose für den Ausstellungsbereich "Wismar schwedisch" (OZ, Wismar TV, Instagram, Website HWI), Einzigartiger Sagenbilderschatz (Blitz), Historische Vase im Standesamt (OZ), Das Museum sucht Exponate zur Corona Pandemie, zum Erscheinen des Kinderbuchs "Hej kleiner Henry. Ein Wismarer Möwenkind wird mutig" (Instagram-Serie, Radio Wismar FM, OZ), Öffentliche Film Premiere zum Projekt Movie in the box, Time Travel mit 8. Klasse Schule Dassow (OZ), Übergabe der Urkunde zur Zertifizierung "Familienfreundliche Einrichtung" MV-Kampagne für VMO-Entdeckerrallye für Familien (Imagefilm), Schenkungen der Fielmann AG für das Museum und vieles mehr. Die Museumsmitarbeitenden lieferten für das Welterbemagazin anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Welterbe die Artikel "Time Travel 1560. Neue Impulse für die Vermittlungsarbeit im Wismarer Museum Schabbell", "Eine Stadtansicht als Geschenk" und "Eine Reise in Wismars Schwedenzeit und ins Schaudapot". Auch für die Mitteilungen des Museumsverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurden zwei Artikel geliefert. In der NDR Quizshow Leuchte des Nordens mit Jörg Pilawa wurde das Museum vorgestellt und eine Frage zur Schnabeltrippe gestellt. Es wurde überregional ausgestrahlt. Auch für 2023 ist das Museums wieder angefragt worden. Für ein tschechisches Reisemagazin gab es Dreharbeiten mit der Museumsleitung und dem Restaurator im Schabbell. Die regelmäßige Aktualisierung der Beiträge des Museums auf der Internetseite Wismar.de muss noch verbessert werden.
-------------	---

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur						
verantwortlich: Frau Sibylle Donath						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt						
Produktbeschreibung:						
Produkt:	26100	BgA Theater				
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur				
Produktbereich:	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen				
Produktgruppe:	261	Theater				
Produktverantwortung:	Amt für Tourismus und Kultur Frau Ramona Muschalla					
Beschreibung:	- Durchführung von Gastspielveranstaltungen, Buchung, Vermarktung, technische und organisatorische Umsetzung - Durchführung von Eigenproduktionen, Produktion, Vermarktung, technische und organisatorische Umsetzung - Vermietung von Spielstätten und anderen Räumen im Haus an externe Nutzer - Zusammenarbeit mit anderen Theatern und Theatergruppen - Stärkung des Standortfaktors Kultur in der Hansestadt Wismar					
Grundzahlen:	- Zahl Vorstellungen pro Jahr: 133 (Stand: 31.12.2019), 62 (Stand: 31.12.2020) - vss. Zahl Besucher pro Jahr: 26.091 (Stand: 31.12.2019), 10.359 (Stand: 31.12.2020) - vorläufiger Kostendeckungsgrad: 44,74 % (Stand: 31.12.2019), 37,15% (Stand: 31.12.2020) - vorläufige Erträge aus Einmietungen: 21.544,92 € (Stand: 31.12.2019), 12.694,95 € (Stand: 31.12.2020)					
Art der Aufgabe:	freiwillig					
Ziele und Kennzahlen:						
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung					
Produktziel:	1. Erhöhung des Kostendeckungsgrads um 1 %					
Zielkategorie:	Finanzziel					
Kennzahl:	a.) Kostendeckungsgrad					
Maßnahmen:		Plan 2021		Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	43,17%		44,17%	45,17%	
	IST-Wert:	27,75%		40,24%	-	
	- Verbesserung von Marketing und PR zur Erhöhung der Besucherzahlen					
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
	IST 2022:	-	-	-	-	
- Erhöhung der Zahl der Einmietungen durch vermehrte Kommunikation des Angebots						
Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung		
Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung			
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	
IST 2022:	-	-	-	-		
Abrechnung:	Im Jahr 2021 sind coronabedingt eine Vielzahl von Veranstaltungen ausgefallen, die in das Jahr 2022 verschoben wurden. Aufgrund der Tatsache, dass viele Honorare bereits in 2021 bezahlt wurden und die Erträge erst in 2022 generiert wurden, erscheint der Kostendeckungsgrad höher als er faktisch wäre. Nach Abklingen der Pandemie und anfänglich zögerlichem Besucherverhalten stiegen im Verlauf des Jahres 2022 die Zuschauerzahlen kontinuierlich an.					
Produktziel:	2. Stabilisierung der Zahl an Veranstaltungen					
Zielkategorie:	Sachziel					

Kennzahl:	a.) Veranstaltungen				
		Plan 2021	Plan 2022		Plan 2023
	Zielwert:	130	130		130
	IST-Wert:	32	106		-
Maßnahme:	- Effiziente Nutzung der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	-	-	-
	IST 2022:	-	-	-	-
Abrechnung:	Trotz der coronabedingten Beschränkungen im ersten Quartal 2022 konnten 106 Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden.				

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur						
verantwortlich: Frau Sibylle Donath						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt						
Produktbeschreibung:						
Produkt:	57301	BgA Märkte				
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt				
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe:	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Produktverantwortung:	Amt für Tourismus und Kultur Frau Christiane Weinmeier					
Beschreibung:	- Durchführung von Wochenmärkten an drei Standorten in der Hansestadt Wismar - Gestellung Weihnachtsbäume Marktplatz und St. Georgen					
Grundzahl:	- Anzahl Standvergaben pro Jahr: 2.702 (Stand: 31.12.2019) 2.965 (Stand: 31.12.2020)					
Art der Aufgabe:	freiwillig					
Ziele und Kennzahlen:						
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung					
Produktziel:	1. Stabilisierung des Kostendeckungsgrades					
Zielkategorie:	Finanzziel					
Kennzahl:	a.) Kostendeckungsgrad					
Maßnahme:		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	80%	80%	80%		
	IST-Wert:	64%	68,81%	-		
	- Effizientere Gestaltung der Wochenmärkte auf dem Marktplatz und in Wendorf					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	Erläuterung	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung		Auszahlung
	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
	IST 2022:	-	-	-	-	
	Abrechnung:	Der Kostendeckungsgrad für das Jahr 2022 beträgt 68,81%. Mehrere Händler sind im Jahr 2022 krankheits- oder altersbedingt ausgeschieden. Das Kaufverhalten auf den Wochenmärkten ist verhalten. Grund hierfür könnten die gestiegenen Energiepreise und die hohe Inflation sein.				
	Produktziel:	2. Stabilisierung der Händleranzahl				
Zielkategorie:	Sachziel					
Kennzahl:	a.) Anzahl der Standvergaben pro Jahr					
Maßnahme:		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	2.588	2.700	2.700		
	IST-Wert:	2.506	2.577	-		
	- aktive Händlerakquise					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	Erläuterung	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung		Auszahlung
	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
	IST 2022:	-	-	-	-	

Abrechnung:	Die Standvergaben sind leicht über dem Niveau des Vorjahres, kommen aber an die Vergaben vor der Coronapandemie nicht heran. Durch die Pandemie haben einige Händler/innen das Geschäft auf dem Wochenmarkt eingestellt. Im Jahr 2022 gab es einige persönliche Veränderungen der Markthändler/innen, wodurch insgesamt 3 Stände aufgegeben werden mussten. Die Akquise neuer Händler ist gestartet, gestaltet sich jedoch teilweise schwierig. Durch die Schaffung der erweiterten Lebensmittelstrecke zur Weihnachtszeit konnten im November/ Dezember höhere Erträge als in den Vorjahren erwirtschaftet werden.
-------------	--

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur						
verantwortlich: Frau Sibylle Donath						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt						
Produktbeschreibung:						
Produkt:	57502	BgA Veranstaltungszentrale				
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt				
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe:	575	Tourismus				
Produktverantwortung:	Amt für Tourismus und Kultur Herr Mike Engelberg					
Beschreibung:	- Vergabe von Räumen und Flächen an interne und externe Nutzer - Fachliche Beratung und Unterstützung von Veranstaltern (Ansprechpartner sowohl für andere Ämter der Verwaltung, wie für Vereine und Verbände oder kommerzielle Veranstalter und Nutzer von Räumen) - Durchführung von eigenen Veranstaltungen (Produktion, Vermarktung, technische und organisatorische Umsetzung), insbesondere des Schwedenfestes - Ansprechpartner für Veranstalter von privatisierten Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt oder dem Hafenfest					
Grundzahlen:	- Entgeltpflichtige Raumvergaben pro Jahr: 179 (Stand: 31.12.2019), 87 (Stand: 31.12.2020) - Entgeltbefreite bzw. intern durchgeführte und technisch betreute Veranstaltungen pro Jahr: 274 (Stand: 31.12.2019), 340 (Stand: 31.12.2020) (nicht berücksichtigt wurden Termine ohne großen Aufwand in den kleinen Beratungsräumen) - vorläufiger Kostendeckungsgrad: 31,70 % (Stand 31.12.2019), 6,37% (Stand: 31.12.2020) - akquirierte Drittmittel (Zuweisungen/Zuschüsse, Sponsoring, Spenden): 135.002,66 € (Stand 31.12.2019), 5.000,00 € (Stand: 31.12.2020)					
Art der Aufgabe:	freiwillig					
Ziele und Kennzahlen:						
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung					
Produktziel:	1. Stabilisierung des Kostendeckungsgrads					
Zielkategorie:	Finanzziel					
Kennzahl:	a.) Kostendeckungsgrad					
Maßnahmen:		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023
	Zielwert:	30,00%		30,00%		30,00%
	IST-Wert:	16,93%		42,15%		-
		- Erhöhung der Erträge durch vermehrte Akquise von Drittmitteln				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
	IST 2022:	-	-	-	-	
		- Erhöhung der Erträge durch vermehrte Raumvergabe				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	
IST 2022:	-	-	-	-		
	- Evaluierung der Auswirkungen der Entgeltordnung					
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel	

Abrechnung:	IST 2022:	-	-	-	-	erforderlich
	- Verbesserte Kommunikation des vorhandenen Angebots					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel
	IST 2022:	-	-	-	-	erforderlich
Trotz der coronabedingten Einschränkungen im ersten Quartal 2022 konnten insgesamt 529 Raumvergaben verzeichnet werden, davon waren 200 entgeltpflichtig. Durch die hohe Anzahl an internen Nutzungen (329) war die Raumkapazität für Externe stark begrenzt. Zu den internen Nutzungen zählen Ausschusssitzungen, Fraktionssitzungen und Termine des Bürgermeisters und der Ämter.						

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur						
verantwortlich: Frau Sibylle Donath						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt						
Produktbeschreibung:						
Produkt:	57503	BgA Tourismuszentrale				
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt				
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe:	575	Tourismus				
Produktverantwortung:	Amt für Tourismus und Kultur Frau Anica Dommning					
Beschreibung:	- Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Tourismusförderung - Betrieb der Tourist-Information, Beratung und Information von Gästen und Bürgern - Angebot von Stadtführungen und Zimmervermittlung, Vorverkauf Veranstaltungen - Betrieb von touristischen Ausstellungen (Rathauskeller, St.-Marien, St.-Georgen) - Netzwerkpartner für lokale touristische Akteure					
Grundzahlen:	- Besucher in der Tourist-Information: 58.791 (Stand: 31.12.2021), 88.118 (Stand: 31.12.2022) - Besucher touristischer Ausstellungen: 199.389 (Stand: 31.12.2021), 258.449 (Stand: 31.12.2022) - touristische Übernachtungen/Jahr (amtliche Statistik): 315.821 (Stand: 31.12.2021), 370.073 (Stand: 31.11.2022) - durchschnittliche Verweildauer (amtliche Statistik): 2,6 Tage (Stand: 31.12.2021), 2,2 Tage (Stand: 31.11.2022)					
Art der Aufgabe:	freiwillig					
Ziele und Kennzahlen:						
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung					
Produktziel:	1. Stabilisierung der Umsätze bei Vermittlungsprovisionen					
Zielkategorie:	Finanzziel					
Kennzahl:	a.) Umsatz durch Vermittlung von Beherbergungsleistungen					
Maßnahme:		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	5.000 €	7.500 €	7.500 €		
	IST-Wert:	11.246 €	15.310 €	-		
	- Akquise weiterer Beherbergungskapazitäten in und um Wismar, Ausbau Online-Buchbarkeit, Gruppenangebote für Übernachtungen					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
	IST 2022:	-	-	-	-	
	Kennzahl:	b.) Stabilisierung des Umsatzes durch Vermittlung von Veranstaltungstickets				
Maßnahme:		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	13.000 €	13.000 €	13.000 €		
	IST-Wert:	6.329 €	11.592 €	-		
	- Nutzung des Eventim Sales Client (ein bundesweit übergreifendes Verkaufsnetz)					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
	IST 2022:	-	-	-	-	

Abrechnung:	Das Planziel bei der Vermittlung von Veranstaltungskarten wurde nicht vollständig erreicht. Im Jahr 2022 wurden nach wie vor Veranstaltungen coronabedingt abgesagt, zudem wurden viele Konzerte aus Vorjahren nachgeholt, sodass der Kauf neuer Tickets nicht hoch zum Tragen kam. Für das Jahr 2023 erwarten wir wieder planmäßige Umsätze.				
Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl:	2. Stabilisierung der Besucheranzahl in den touristischen Ausstellungen Sachziel a.) Besucheranzahl in St.-Marien				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	110.000	110.000	110.000	
	IST-Wert:	77.368	78.769	-	
Maßnahme:	- ab 2018 Verlagerung der Öffnungszeiten St.-Marien in der Sommersaison von 10 Uhr bis 18 Uhr, neue Ausstellungen in Nordkapelle				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	-	-	-
	IST 2022:	-	-	-	-
		Erläuterung			
		keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich			
Kennzahl:	b.) Besucheranzahl in St.-Georgen				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	210.000	210.000	210.000	
	IST-Wert:	121.594	179.680	-	
Maßnahme:	- Ab 2018 Verlagerung der Öffnungszeiten St.-Georgen in der Sommersaison von 10 Uhr bis 18				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	-	-	-
	IST 2022:	-	-	-	-
		Erläuterung			
		keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich			
Abrechnung:	Die Stabilisierung der Besucherzahlen in unseren touristischen Ausstellungen nähert sich den Planzielen. Die Öffnungszeiten in der Sommersaison wirken sich positiv aus. Auf St.-Marien werden mit einem neuen Ausstellungskonzept weitere Besucher erwartet. Wir erwarten, dass im Jahr 2023 die Planzahlen wieder erreicht werden.				

Teilhaushalt 04 – Finanzverwaltung				
verantwortlich: Frau Heike Bansemer				
Produktinformation zum wesentlichen Produkt				
Produktbeschreibung:				
Produkt:	57100	Wirtschaftsförderung		
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung und Umwelt		
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus		
Produktgruppe:	571	Wirtschaftsförderung		
Produktverantwortung:	Amt für Finanzverwaltung Frau Kornelia Spieler			
Beschreibung:	- Schaffung von Infrastruktur für die Ansiedlung und Expansion von Wirtschafts- und Touristikunternehmen - Beratung von Unternehmen und Existenzgründern zu Fördermöglichkeiten - Zusammenarbeit mit Institutionen und Mitarbeit bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten - Bewertung und Analyse der (über-) regionalen Wirtschaftsentwicklung			
Grundzahlen:	- Erweiterung der vorhandenen Gewerbe- und Industriegebiete um ca. 65 ha auf 302 ha durch die Erschließung des Großgewerbebestandes Wismar-Kritzow			
Art der Aufgabe:	freiwillig			
Ziele und Kennzahlen:				
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben			
Produktziel:	1. Verbesserung der wirtschaftsnahen und touristischen Infrastruktur			
Zielkategorie:	Sachziel			
Kennzahl:	a.) Auslastung der Gewerbe- und Industriegebiete			
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Zielwert:	85 %	100 %	80 %
	IST-Wert:	97 %	100 %	Erläuterung unter Abrechnung
Maßnahmen:	- weiterer Ausbau als Wirtschaftsstandort für die maritime Wirtschaft, für die Holzindustrie und für erneuerbare Energien Ergebnishaushalt Finanzhaushalt Erläuterung Ertrag Aufwand Einzahlung Auszahlung Plan 2022: - - - - keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich IST 2022: - - - -			
	- effektive Nutzung von Förderprogrammen Ergebnishaushalt Finanzhaushalt Erläuterung Ertrag Aufwand Einzahlung Auszahlung Plan 2022: - - - - keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich IST 2022: - - - -			
Produktziel:	2. Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze			
Zielkategorie:	Sachziel			
	a.) Anzahl neu angesiedelter Unternehmen in den Gewerbe- und Industriegebieten			
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Zielwert:	2	1	1
	IST-Wert:	2	1	-
Maßnahmen:	- weiterer Ausbau als Wirtschaftsstandort für die maritime Wirtschaft, für die Holzindustrie und für erneuerbare Energien (finanzielle Auswirkungen: siehe oben)			

	- effektive Nutzung von Förderprogrammen (finanzielle Auswirkungen: siehe oben)
Abrechnung:	Die vorhandenen Gewerbe- und Industriegebiete in der Hansestadt Wismar sind zu 100 % ausgelastet. Mit der Erschließung des Großgewerbestandortes Wismar-Kritzow wurde im 3. Quartal 2022 begonnen. Voraussichtliche Fertigstellung ist geplant für 2025. Die Vermarktung der Gewerbeflächen erfolgt durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH. Der Anteil des Großgewerbestandortes an den städtischen Gewerbe- und Industriegebieten beträgt ca. 21 %.

Teilhaushalt 06 – Sicherheit und Ordnung																										
verantwortlich: Herr Frank Brosig																										
Produktinformation zum wesentlichen Produkt																										
Produktbeschreibung:																										
Produkt:	12600	Brandschutz																								
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung																								
Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung																								
Produktgruppe:	126	Brandschutz																								
Produktverantwortung:	Ordnungsamt, Abt. Brandschutz Herr Ronny Bieschke																									
Beschreibung:	- Der vorbeugende Brandschutz erstreckt sich auf Maßnahmen zur Verhinderung eines Brandausbruchs und einer Brandausbreitung sowie zur Sicherung der Rettungswege - Der abwehrende Brandschutz umfasst alle Maßnahmen zur Bekämpfung von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen, die bei Bränden und Explosionen entstehen - Die technische Hilfeleistung umfasst alle Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen, die bei sonstigen Not- und Unglücksfällen entstehen - Anhand einer Gefahren- und Risikoanalyse sind in der Brandschutzbedarfsplanung Schutzziele zu erarbeiten, die als objektive Grundlage für die Feststellung einer leistungsfähigen öffentlichen Feuerwehr dienen																									
Grundzahlen:	Als Grundlage der Zahlen wurden die Jahre 2020 bis 2022 betrachtet - Anzahl der Brandeinsätze: durchschnittlich 237 Brandalarmierungen pro Jahr - Anzahl der Technischen Hilfeleistungen: durchschnittlich 587 technische Hilfeleistungen pro Jahr																									
Art der Aufgabe:	pflichtig / freiwillig																									
Ziele und Kennzahlen:																										
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung gesetzlicher Aufgaben																									
Produktziel:	1. Stabilisierung der leistungsfähigen Feuerwehr unter Beachtung und Umsetzung der Schutzzieldefinition																									
Zielkategorie:	Sachziel																									
Kennzahlen:	a.) Schutzziel 1: Für einen kritischen Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in geschlossener Bauweise und enge bauliche Verhältnisse in der historischen Altstadt sowie in den angrenzenden Stadtteilen im Radius zur Altstadt von 2 Kilometern, sollen insgesamt 9 Einsatzkräfte nach 10 Minuten und 8 weitere Einsatzkräfte nach 15 Minuten mit den entsprechenden Fahrzeugen nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eintreffen. <table><tr><td></td><td>Plan 2021</td><td>Plan 2022</td><td>Plan 2023</td></tr><tr><td>Zielwert:</td><td>80%</td><td>80%</td><td>80%</td></tr><tr><td>IST-Wert:</td><td>80%</td><td>80%</td><td>-</td></tr></table> b.) Schutzziel 2: Für das übrige Stadtgebiet, sollen insgesamt 7 Einsatzkräfte nach 12 Minuten und 9 weitere Einsatzkräfte nach 15 Minuten mit den entsprechenden Fahrzeugen nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eintreffen. <table><tr><td></td><td>Plan 2021</td><td>Plan 2022</td><td>Plan 2023</td></tr><tr><td>Zielwert:</td><td>80%</td><td>80%</td><td>80%</td></tr><tr><td>IST-Wert:</td><td>80%</td><td>80%</td><td>-</td></tr></table>			Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	80%	80%	80%	IST-Wert:	80%	80%	-		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	80%	80%	80%	IST-Wert:	80%	80%	-
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																							
Zielwert:	80%	80%	80%																							
IST-Wert:	80%	80%	-																							
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																							
Zielwert:	80%	80%	80%																							
IST-Wert:	80%	80%	-																							

Maßnahmen:

- Stabilisierung des Personalbestandes aufgrund der Altersstruktur und damit verbunden die Ausbildungsmaßnahmen (Qualifizierung von der Laufbahngruppe 1 zur Laufbahngruppe 2, Ausbildung von Laufbahnbewerbern für die Laufbahngruppe 1)

	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	128.000 €	-	128.000 €	Kto.-Nr.: 5612000/7612000
IST 2022:	-	47.222 €	-	48.414 €	

- Förderung des Berufsbildes „Einsatzkraft und Einsatzleiter“ (Werbeveranstaltung, Tag der offenen Tür, Presseartikel und Publikationen)

	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	1.500 €	-	1.500 €	Kto.-Nr.: 5636000/7636000
IST 2022:	-	886 €	-	1.036 €	

Abrechnung:

Zu den Aufwendungen 12600.5612000: Die im Planansatz enthaltenen 78.000,00 € für zwei Qualifizierungsmaßnahmen B IV-Aufsteiger wurden 2022 nicht in Anspruch genommen, da das Ausschreibungsverfahren in 2022 nicht stattfand und auf 2023 verschoben werden musste. Davon abgesehen, konnten aber alle geplanten Fortbildungen/Seminar durchgeführt werden.

Zu den Aufwendungen 12600.5636000: Im Wesentlichen wurden hier Aufwendungen für Beförderungs- oder Trauerangelegenheiten bestritten.

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten					
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	21110	Seeblick-Schule			
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur			
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:	211	Grundschulen			
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich				
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.				
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 270 (2022) für das Schuljahr 2022/2023 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 270 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Schülerzahl Schuljahr 2021/2022: 253 Schüler – Schuljahr 2022/2023: 240 Schüler - Auslastung Schuljahr 2021/2022: 90,00 % – Schuljahr 2022/2023: 88,89 %				
Art der Aufgabe:	pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	24 €	14 €	-	
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	7.600 €	-	7.600 €
	IST 2022:	-	3.444 €	-	3.444 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl			
		Kto.-Nr.: 5246100/7246000			
Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	25 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	21 €	33 €	-	
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	7.600 €	-	7.600 €
	IST 2022:	-	7.945 €	-	7.961 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl			
		Kto.-Nr.: 524500/7245000			
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	15 €	20 €	-	

Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl
IST 2022:	-	4.741 €	-	4.741 €	Kto.-Nr.: 5624100/7624100
Abrechnung:	Der Zielwert für die Anschaffung von Schulbüchern wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Es findet ein langsamer Übergang von Schulbüchern zu digitalen Lernvorlagen statt, der die Bücher teilweise ablösen wird. Der Zielwert für die Ausstattung mit Unterrichtsmitteln wurde erreicht und übertroffen. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Der Zielwert für Lizenzen wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt.				

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten					
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	21120	Reuter-Schule			
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur			
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:	211	Grundschulen			
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich				
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.				
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 216 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 216 (2022) für das Schuljahr 2022/2023 - Schülerzahl Schuljahr 2021/2022: 189 Schüler – Schuljahr 2022/2023: 214 Schüler - Auslastung Schuljahr 2021/2022: 87,50 % – Schuljahr 2022/2023: 99,07 %				
Art der Aufgabe:	pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	29 €	14 €	-	
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	5.200 €	-	5.200 €
	IST 2022:	-	2.923 €	-	2.923 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl			
		Kto.-Nr.: 5246100/7246000			
Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	25 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	10 €	32 €	-	
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	5.200 €	-	5.200 €
	IST 2022:	-	6.977 €	-	6.977 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl			
		Kto.-Nr.: 524500/7245000			
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	25 €	31 €	-	

Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl
IST 2022:	-	6.646 €	-	6.627 €	Kto.-Nr.: 5624100/7624100
Abrechnung:	Der Zielwert für die Anschaffung von Schulbüchern wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Es findet ein langsamer Übergang von Schulbüchern zu digitalen Lernvorlagen statt, der die Bücher teilweise ablösen wird. Der Zielwert für die Ausstattung mit Unterrichtsmitteln wurde erreicht und übertroffen. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Der Zielwert für Lizenzen wurde erreicht und übertroffen. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt.				

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten					
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	21130	Grundschule am Friedenshof			
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur			
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:	211	Grundschulen			
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich				
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.				
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 324 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 396 (2022) für das Schuljahr 2022/2023 - Schülerzahl Schuljahr 2021/2022: 345 Schüler – Schuljahr 2022/2023: 343 Schüler - Auslastung Schuljahr 2021/2022: 106,48 % – Schuljahr 2022/2023: 86,62 %				
Art der Aufgabe:	pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	21 €	26 €	-	
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	10.300 €	-	10.300 €
	IST 2022:	-	8.865 €	-	8.865 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl			
		Kto.-Nr.: 5246100/7246000			
Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	25 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	11 €	36 €	-	
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	10.300 €	-	10.300 €
	IST 2022:	-	12.310 €	-	12.310 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl			
		Kto.-Nr.: 524500/7245000			
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	

Maßnahme:	IST-Wert:	9 €	23 €	-	
	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
	Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €
IST 2022:	-	7.956 €	-	6.026 €	
Abrechnung:	Der Zielwert für die Anschaffung von Schulbüchern wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Es findet ein langsamer Übergang von Schulbüchern zu digitalen Lernvorlagen statt, der die Bücher teilweise ablösen wird. Der Zielwert für die Ausstattung mit Unterrichtsmitteln wurde erreicht und übertroffen. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Der Zielwert für Lizenzen wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt.				

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten					
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	21140	Rudolf-Tarnow-Schule			
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur			
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:	211	Grundschulen			
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich				
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.				
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 296 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 268 (2022) für das Schuljahr 2022/2023 - Schülerzahl Schuljahr 2021/2022: 285 Schüler – Schuljahr 2022/2023: 279 Schüler - Auslastung Schuljahr 2021/2022: 96,29 % – Schuljahr 2022/2023: 104,10 %				
Art der Aufgabe:	pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	29 €	26 €	-	
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	8.600 €	-	8.600 €
	IST 2022:	-	7.364 €	-	7.364 €
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246000			
Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	25 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	16 €	26 €	-	
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	8.600 €	-	8.600 €
	IST 2022:	-	7.375 €	-	7.375 €
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000			
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	10 €	22 €	-	

Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen
IST 2022:	-	6.204 €	-	4.536 €	Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100
Abrechnung:	Der Zielwert für die Anschaffung von Schulbüchern wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Es findet ein langsamer Übergang von Schulbüchern zu digitalen Lernvorlagen statt, der die Bücher teilweise ablösen wird. Der Zielwert für die Ausstattung mit Unterrichtsmitteln wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Der Zielwert für Lizenzen wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt.				

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten					
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	21150	Hanse-Grundschule			
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur			
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:	211	Grundschulen			
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich				
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.				
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 324 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 324 (2022) für das Schuljahr 2022/2023 - Schülerzahl Schuljahr 2021/2022: 220 Schüler – Schuljahr 2022/2023: 242 Schüler - Auslastung Schuljahr 2021/2022: 67,90 % – Schuljahr 2022/2023: 74,69%				
Art der Aufgabe:	pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	17 €	21 €	-	
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	6.900 €		6.900 €
	IST 2022:	-	5.005,22 €	-	5.005,22 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl			
		Kto.-Nr.: 5246100/7246000			
Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	25 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	8 €	27 €	-	
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	6.900 €	-	6.900 €
	IST 2022:	-	6.627 €	-	6.627 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl			
		Kto.-Nr.: 524500/7245000			
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	

Maßnahme:	IST-Wert:	18 €	16 €	-	
	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100
IST 2022:	-	3.980 €	-	3.980 €	
Abrechnung:	Der Zielwert für die Anschaffung von Schulbüchern wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Es findet ein langsamer Übergang von Schulbüchern zu digitalen Lernvorlagen statt, der die Bücher teilweise ablösen wird. Der Zielwert für die Ausstattung mit Unterrichtsmitteln wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Der Zielwert für Lizenzen wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt.				

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten					
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	21520	Ostsee-Schule			
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur			
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:	215	Regionale Schulen			
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich				
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.				
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 406 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 416 (2022) für das Schuljahr 2022/2023 - Schülerzahl Schuljahr 2021/2022: 348 Schüler – Schuljahr 2022/2023: 356 Schüler - Auslastung Schuljahr 2021/2022: 85,71 % – Schuljahr 2022/2023: 85,58 %				
Art der Aufgabe:	pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	35 €	35 €	35 €	
	IST-Wert:	34 €	28 €	-	
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	10.200 €	-	10.200 €
	IST 2022:	-	10.258 €	-	10.258 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246100			
Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	40 €	35 €	35 €	
	IST-Wert:	6 €	23 €	-	
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern				
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	Plan 2022:	-	10.200 €	-	10.200 €
	IST 2022:	-	10.158 €	-	10.158 €
		Erläuterung			
		abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000			
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	
	IST-Wert:	14 €	23 €	-	

Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl
IST 2022:	-	8.227 €	-	6.115 €	Kto.-Nr.: 5624100/7624100
Abrechnung:	Der Zielwert für die Anschaffung von Schulbüchern wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Es findet ein langsamer Übergang von Schulbüchern zu digitalen Lernvorlagen statt, der die Bücher teilweise ablösen wird. Der Zielwert für die Ausstattung mit Unterrichtsmitteln wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Der Zielwert für Lizenzen wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt.				

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten					
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	21530	Brecht-Schule			
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur			
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:	215	Regionale Schulen			
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich				
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.				
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 504 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 504 (2022) für das Schuljahr 2022/2023 - Schülerzahl Schuljahr 2021/2022: 348 Schüler – Schuljahr 2022/2023: 413 Schüler - Auslastung Schuljahr 2021/2022: 69,05 % – Schuljahr 2022/2023: 81,94 %				
Art der Aufgabe:	pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
	Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023
Zielwert:	35 €		35 €		35 €
IST-Wert:	36 €		23 €		-
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	11.500 €	-	11.500 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246000
IST 2022:	-	9.650 €	-	9.650 €	
Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel				
	Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023
Zielwert:	40 €		35 €		35 €
IST-Wert:	4 €		20 €		-
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	11.500 €	-	11.500 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000
IST 2022:	-	8.475 €	-	8.475 €	
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen				
	Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023
Zielwert:	30 €		30 €		30 €
IST-Wert:	14 €		20 €		-

Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl
IST 2022:	-	8.277 €	-	6.034 €	Kto.-Nr.: 5624100/7624100
Abrechnung:	Der Zielwert für die Anschaffung von Schulbüchern wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Es findet ein langsamer Übergang von Schulbüchern zu digitalen Lernvorlagen statt, der die Bücher teilweise ablösen wird. Der Zielwert für die Ausstattung mit Unterrichtsmitteln wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt. Der Zielwert für Lizenzen wurde nicht erreicht. Der Bedarf der Schule wurde gedeckt.				

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten				
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich				
Produktinformation zum wesentlichen Produkt				
Produktbeschreibung:				
Produkt:	27201	Stadtbibliothek		
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur		
Produktbereich:	27	Volkshochschulen, Büchereien u.a.		
Produktgruppe:	272	Büchereien, Bibliotheken		
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Uta Mach			
Beschreibung:	- Öffentliche Bibliothek mit integrierter Verwaltungsbibliothek - Bildungs- und Kultureinrichtung der Kommune - Sicherstellung der Teilhabe zur Stärkung der Meinungsbildung und Demokratie - Kommunikations- und Informationszentrum, Treffpunkt für BürgerInnen - Förderung von Bildung, Kernkompetenzen, lebenslangen Lernens			
Grundzahlen:	Anzahl Nutzer 2019 (vor Pandemiebeginn): 4.900 Nutzer darunter: 3.100 Gebührenzahler (ab 18 Jahren) davon Wismarer Einwohner: 3.500 Nicht-Wismarer: 1.400 - Bestandsgröße: ca. 75.000 Medieneinheiten (ohne Onleihe) - Medienzugang: ca. 8.000 p.a. (ohne Onleihe) - Veranstaltungen: ca. 300 p.a.			
Art der Aufgabe:	freiwillig, pflichtig			
Ziele und Kennzahlen:				
Strategisches Ziel:	Bürgerfreundlichkeit/Serviceorientierung			
Produktziel:	1. Stabilisierung und Pflege eines attraktiven Bestandes für die Nutzerschaft sowie Erreichung der Qualitätskriterien als Zugangsvoraussetzung zu Landesfördermitteln			
Zielkategorie:	Sachziel			
Kennzahl:	a.) Zugangsquote phys. Medien (Zugang Medien/Bestand in %)			
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Zielwert:	11%	11%	11%
	IST-Wert:	-	11,6%	-
Maßnahme:	- Effektiver Einsatz der bereitgestellten Haushaltsmittel und personellen Ressourcen			
		Ergebnishaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	
	Plan 2022:	-	-	keine <u>zusätzlichen</u> finanziellen Auswirkungen
	IST 2022:	-	-	
Abrechnung:	Mit der Zugangsquote von 11,6% für das Jahr 2022 wurde das Ziel erreicht, der Bestand aktuell gehalten und das wichtigste Förderkriterium erreicht.			

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten					
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
Hauptproduktbereich:	3	Soziales und Jugend			
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
Produktgruppe:	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Claudia Grohmann				
Beschreibung:	- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - Der Hansestadt Wismar obliegt die Finanzierung der Anteile der Wohnsitzgemeinde für durch Kinder der Hansestadt Wismar genutzte Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege. Die Hansestadt Wismar wirkt bei der bedarfsgerechten Bereitstellung von Plätzen mit.				
Grundzahlen:	- Anzahl der Kitaplätze: 3.302 - Auslastung Krippe: 87,1 % - Auslastung Kindergarten: 91,0 % - Auslastung Hort: 102,9 % (Überbelegung)				
Art der Aufgabe:	pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Bedarfsgerechte Bereitstellung von Kitaplätzen				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Zahl der bereitgestellten Kitaplätze				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Zielwert:	3.395	3.421	3.421	
	IST-Wert:	3.143	3.302	-	
Maßnahme:	- Einflussnahme auf die Kitabedarfsplanung des Landkreises / Bereitstellen des Gemeindeanteils				
				Erläuterung Kto.-Nr.: 5414300/7414300	
		Ergebnishaushalt			
		Ertrag	Aufwand		
		Finanzhaushalt			
	Plan 2022:	-	5.925.200 €	-	5.925.200 €
	IST 2022:	-	5.992.346 €	-	5.983.642 €
Abrechnung:	Derzeit gibt es in der Hansestadt Wismar 3.302 Kindertagesplätze sowie 63 Tagespflegeplätze (Stand: 31.12.2022). Im Dezember 2022 wurden 3.006 Wismarer Kinder in den 29 Wismarer Einrichtungen betreut. Durch die aus der Ukraine geflüchteten Kinder sowie die überproportionale Erhöhung des gesetzlich festgelegten Gemeindeanteils war der Haushaltsansatz nicht ausreichend.				

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege						
verantwortlich: Frau Nadine Domschat-Jahnke						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt						
Produktbeschreibung:						
Produkt:	51103	Städtebauförderung				
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt				
Produktbereich:	51	Räumliche Planung und Entwicklung				
Produktgruppe:	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
Produktverantwortung:	Bauamt Herr Thorsten Günter					
Beschreibung:	- Vorbereitung der Sanierung / Sanierungssatzung nach §§ 140ff BauGB - Bescheidung sanierungsrechtlicher Anträge nach § 144 BauGB - steuerliche Bescheinigungen nach § 7h EStG - Erhebung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB / vorzeitige Entlassung aus der Sanierungssatzung nach § 163 BauGB - Abwicklung Städtebauförderung (Beschlussvorlagen erstellen, Verwendungsnachweise, Stellungnahmen, Koordinierung der Maßnahmen mit dem für die Durchführung beauftragten Sanierungsträger, etc.) - Abschluss der Sanierung nach §§ 162ff BauGB					
Grundzahlen:	Städtebauliche Gesamtmaßnahme Altstadt: - Anzahl der Straßen: 83 - Anzahl der Plätze: 2					
Art der Aufgabe:	freiwillig/pflichtig					
Ziele und Kennzahlen:						
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzlicher) Aufgaben					
Produktziel:	1. Erhöhung des Sanierungsgrades der öffentlichen Erschließungsanlagen in der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Altstadt“ (Straßen und Plätze)					
Zielkategorie:	Sachziel					
Kennzahl:	a.) Sanierungsgrad Altstadt					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	72 %	74 %	75 %		
	IST-Wert:	69 %	71 %	-		
Maßnahmen:	- Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet - effektive Nutzung von Förderprogrammen					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
	Plan 2022:	-	0 €	-	287.800 €	entspricht den gemeindlichen Anteilen der Städtebaufördermittel
	IST 2022:	-	373 €	-	149.931 €	

Abrechnung:	1991 befanden sich die öffentlichen Straßen und Plätze der Wismarer Altstadt in einem bautechnisch und gestalterisch mangelhaften Zustand. Insgesamt wurden in der Altstadt einschließlich Altstadtring im Zeitraum von 1991 bis 2021 bisher 58 von insgesamt 85 Straßen und Plätze um- bzw. ausgebaut bzw. verkehrlich instandgesetzt. Die durchgeführten Erschließungsmaßnahmen sind zumeist mit der Erneuerung der technischen Infrastruktur für Wasser, Abwasser, Regenwasser, Strom, Gas und Telekommunikation verbunden und benötigen daher einen umfangreichen und langen Abstimmungs- und Planungszeitraum bis einschließlich Vergabe und Baudurchführung. Überdies beanspruchen die notwendigen Erschließungsmaßnahmen einen erheblichen Teil der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel. Zudem besteht die Zielsetzung, zusätzliche Finanzhilfen aus anderen Förderprogrammen wie z. B. EFRE-Mittel für die Straßensanierung einzusetzen. Aus diesem Grunde ist in der Regel nur die Sanierung von max. 1 - 2 Straßen im Jahr möglich. Zum Stichtag 31.12.2022 konnten im Jahr 2022 zwei in baubefindliche Straßen innerhalb der Altstadt (Am Poeler Tor, Wollenweberstraße) fertiggestellt werden, so dass sich die Anzahl der ausgebauten bzw. verkehrlich instandgesetzten auf 60 erhöht. 2 weitere Straßen (Kleinschmiedestraße und Bei der Klosterkirche) befanden sich über den Stichtag hinaus in Baudurchführung. Eine weitere Straße (Claus-Jesup-Straße) mit Restleistungen in 2023 kurz vor der Fertigstellung. Der Ist-Wert zum Ende des Jahres 2022 beträgt 70,6 % (aufgerundet 71 %).
-------------	--

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege				
verantwortlich: Frau Nadine Domschat-Jahnke				
Produktinformation zum wesentlichen Produkt				
Produktbeschreibung:				
Produkt:	54101	Gemeindestraßen		
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt		
Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen: ÖPNV		
Produktgruppe:	541	Gemeindestraßen		
Produktverantwortung:	Bauamt, Abt. Straßen- und Grünflächenverwaltung Frau Kathrin Konow			
Beschreibung:	<			

Maßnahmen:

- Durchführung von planmäßigen und wiederkehrenden Straßenzustandserfassungen und -bewertungen der Fahrbahnoberfläche und Einleitung von Substanz erhaltenden bzw. verbessernden Maßnahmen auf der Grundlage eines kommunalen Erhaltungsmanagements
- Durchführung bautechnischer Untersuchungen am Straßenkörper auf der Grundlage der aktuellen Straßenzustandsuntersuchungen

	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	20.000 €	-	20.000 €	Vergabe von Ingenieurleistungen (Kto.-Nr.: 5238200/7238200)
IST 2022:	-	854 €	-	854 €	

- Durchführung notwendiger Um- und Ausbaumaßnahmen sowie Deckschichtenerneuerungen

	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	-	-	300.000 €	Maßn.-Nr.: 54101001 Kto.-Nr.: 0961000/7852200
IST 2022:	-	-	-	593.279 €	

Abrechnung:

Im Jahr 2011 waren insgesamt 73 Straßen in die Zustandsklasse 3 eingestuft. Bis zum 31.12.2022 wurden 17 Straßen grundhaft erneuert und bei 9 Straßen, bzw. Straßenabschnitte durch Erneuerung der Deckschichten die Nutzungsdauer erhöht. Somit verbleiben 47 Straßen in der Straßenzustandsklasse 3. Im Jahr 2011 waren insgesamt 19 Straßen in die Zustandsklasse 4 eingestuft. Bis zum 31.12.2022 wurden von diesen Straßen, 5 Straßen grundhaft erneuert, 4 Straßen im Rahmen der Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen und anschließender Wiederherstellung, in ihrer Nutzungsdauer wesentlich erhöht. Durch Unterhaltungsmaßnahmen an der Deckschicht wurden 5 Straßen ebenfalls im Zustand verbessert bzw. der Verschlechterung der Zustandsnote entgegengewirkt.

Somit verbleiben 5 Straßen in der Straßenzustandsnote 4.

Die Straßenzustandserfassungen und -bewertungen der Fahrbahnoberfläche der festgelegten Referenzstrecke wurden durchgeführt. Die Einarbeitung der Befahrungsergebnisse in die Fachprogramme (Archikart und Caigos) konnte durch die beauftragte Firma nicht erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Der Vertrag mit der beauftragten Firma wurde aufgehoben. Eine Neuvergabe ist in Vorbereitung.

Teilhaushalt 09 – Zentrale Finanzdienstleistungen																																												
verantwortlich: Frau Heike Bansemer																																												
Produktinformation zum wesentlichen Produkt																																												
Produktbeschreibung:																																												
Produkt:	61101	Steuern																																										
Hauptproduktbereich:	6	Zentrale Finanzleistungen																																										
Produktbereich:	61	Allgemeine Finanzwirtschaft																																										
Produktgruppe:	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																																										
Produktverantwortung:	Amt für Finanzverwaltung Herr Alexander Rehme-Zingelmann																																											
Beschreibung:	- Ermittlung, Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B - Ermittlung, Festsetzung und Erhebung der Hundesteuer, der Vergnügungssteuer und der Übernachtungssteuer - Vereinnahmung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer - Entrichtung der Gewerbesteuerumlage																																											
Grundzahlen:	<table><tr><td>Steueraufkommen</td><td>2019</td><td>2020</td><td>2021</td><td>Mittelwert</td></tr><tr><td></td><td colspan="4">in TEUR</td></tr><tr><td>Grundsteuer A</td><td>27,7</td><td>27,0</td><td>27,7</td><td>27,5</td></tr><tr><td>Grundsteuer B</td><td>6.022,5</td><td>6.251,4</td><td>6.217,30</td><td>6.163,7</td></tr><tr><td>Gewerbesteuer</td><td>18.222,0</td><td>15.522,4</td><td>32.402,40</td><td>22.048,9</td></tr><tr><td>Vergnügungssteuer</td><td>553,7</td><td>389,3</td><td>206,7</td><td>383,2</td></tr><tr><td>Hundesteuer</td><td>174,4</td><td>183,1</td><td>189,8</td><td>182,4</td></tr><tr><td>Übernachtungssteuer</td><td>590,1</td><td>547,2</td><td>430,1</td><td>522,5</td></tr></table>				Steueraufkommen	2019	2020	2021	Mittelwert		in TEUR				Grundsteuer A	27,7	27,0	27,7	27,5	Grundsteuer B	6.022,5	6.251,4	6.217,30	6.163,7	Gewerbesteuer	18.222,0	15.522,4	32.402,40	22.048,9	Vergnügungssteuer	553,7	389,3	206,7	383,2	Hundesteuer	174,4	183,1	189,8	182,4	Übernachtungssteuer	590,1	547,2	430,1	522,5
Steueraufkommen	2019	2020	2021	Mittelwert																																								
	in TEUR																																											
Grundsteuer A	27,7	27,0	27,7	27,5																																								
Grundsteuer B	6.022,5	6.251,4	6.217,30	6.163,7																																								
Gewerbesteuer	18.222,0	15.522,4	32.402,40	22.048,9																																								
Vergnügungssteuer	553,7	389,3	206,7	383,2																																								
Hundesteuer	174,4	183,1	189,8	182,4																																								
Übernachtungssteuer	590,1	547,2	430,1	522,5																																								
Art der Aufgabe:	pflichtig																																											
Ziele und Kennzahlen:																																												
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben																																											
Produktziel:	1. Tatsächliche Erzielung der veranschlagten Erträge aus der Vergnügungssteuer																																											
Zielkategorie:	Finanzziel																																											
Kennzahl:	a.) Aufkommen der Vergnügungssteuer <table><tr><td></td><td>Plan 2021</td><td>Plan 2022</td><td>Plan 2023</td></tr><tr><td>Zielwert:</td><td>550.000 €</td><td>100.000 €</td><td>100.000 €</td></tr><tr><td>IST-Wert:</td><td>206.654 €</td><td>442.920 €</td><td>-</td></tr></table>					Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	550.000 €	100.000 €	100.000 €	IST-Wert:	206.654 €	442.920 €	-																												
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																																									
Zielwert:	550.000 €	100.000 €	100.000 €																																									
IST-Wert:	206.654 €	442.920 €	-																																									
Maßnahme:	- regelmäßige Überprüfung der Besteuerungsgrundlage (z. B. regelmäßige Kontrolle der Betriebsstätten) <table><tr><td colspan="2">Ergebnishaushalt</td><td colspan="2">Finanzhaushalt</td><td rowspan="2">Erläuterung</td></tr><tr><td>Ertrag</td><td>Aufwand</td><td>Einzahlung</td><td>Auszahlung</td></tr><tr><td>Plan 2022:</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td rowspan="2">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td></tr><tr><td>IST 2022:</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td></tr></table>				Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-																						
Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																																								
Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																																									
Plan 2022:	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																																								
IST 2022:	-	-	-																																									
Abrechnung:	2022 wurde begründeterweise vorsichtig geplant (Pandemie, Onlinewetten, Verschärfung der Spielverordnung). Dass die Erfüllung sich völlig anders verhält, kann nur mit einem Nachholeffekt nach den vorangegangenen Einschränkungen der Pandemie erklärt werden. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass das Spielverhalten der Spieler, die die meisten Umsätze generieren, pathologisch ist und sich deshalb sich das Aufkommen der Steuer teilweise irrational verhält. So müsste sich in Zeiten großer Teuerungen rational ein geringeres Steueraufkommen ergeben.																																											
Produktziel:	2. Tatsächliche Erzielung der veranschlagten Erträge aus der Hundesteuer																																											

Zielkategorie: Kennzahl:	Finanzziel a.) Aufkommen der Hundesteuer																						
	<table><tr><td></td><td>Plan 2021</td><td>Plan 2022</td><td>Plan 2023</td></tr><tr><td>Zielwert:</td><td>170.000 €</td><td>185.000 €</td><td>190.000 €</td></tr><tr><td>IST-Wert:</td><td>189.805 €</td><td>198.619 €</td><td>-</td></tr></table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	170.000 €	185.000 €	190.000 €	IST-Wert:	189.805 €	198.619 €	-										
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																				
Zielwert:	170.000 €	185.000 €	190.000 €																				
IST-Wert:	189.805 €	198.619 €	-																				
Maßnahme:	- regelmäßige Überprüfung der Besteuerungsgrundlagen (z. B. regelmäßige Durchführung von Außenkontrollen) <table><tr><td></td><td colspan="2">Ergebnishaushalt</td><td colspan="2">Finanzhaushalt</td><td rowspan="2">Erläuterung</td></tr><tr><td></td><td>Ertrag</td><td>Aufwand</td><td>Einzahlung</td><td>Auszahlung</td></tr><tr><td>Plan 2022:</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td rowspan="2">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td></tr><tr><td>IST 2022:</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td></tr></table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-	-
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																		
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																			
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																		
IST 2022:	-	-	-	-																			
Abrechnung:	Das Steueraufkommen erweist sich als stabil. Zuwächse lassen sich u.a. durch verstärkte Anschaffung von Hunden während der Pandemie erklären.																						

Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl:	3. Tatsächliche Erzielung der veranschlagten Erträge aus der Übernachtungssteuer Finanzziel a.) Aufkommen der Übernachtungssteuer																						
	<table><tr><td></td><td>Plan 2021</td><td>Plan 2022</td><td>Plan 2023</td></tr><tr><td>Zielwert:</td><td>500.000 €</td><td>550.000 €</td><td>570.000 €</td></tr><tr><td>IST-Wert:</td><td>430.148 €</td><td>799.103 €</td><td>-</td></tr></table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	500.000 €	550.000 €	570.000 €	IST-Wert:	430.148 €	799.103 €	-										
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																				
Zielwert:	500.000 €	550.000 €	570.000 €																				
IST-Wert:	430.148 €	799.103 €	-																				
Maßnahme:	- regelmäßige Überprüfung der Besteuerungsgrundlagen (z. B. Feststellung nicht angemeldeter Beherbergungsbetriebe) <table><tr><td></td><td colspan="2">Ergebnishaushalt</td><td colspan="2">Finanzhaushalt</td><td rowspan="2">Erläuterung</td></tr><tr><td></td><td>Ertrag</td><td>Aufwand</td><td>Einzahlung</td><td>Auszahlung</td></tr><tr><td>Plan 2022:</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td rowspan="2">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td></tr><tr><td>IST 2022:</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td></tr></table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-	-
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																		
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																			
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																		
IST 2022:	-	-	-	-																			
Abrechnung:	Die erfreulich gute Auslastung der Beherbergungsbetriebe im Sommer und Herbst 2022 sorgte für einen erheblichen Zuwachs des Steueraufkommens im letzten Halbjahr.																						